



Kinderspielplatz-KITA
Primarschulhaus Susten



Simon Blatter

Orchestermusiker mit Leidenschaft



Schützt Sie online

Die AXA Cyberversicherung für Privatpersonen bietet neben Rechtsschutz und finanziellen Leistungen zusätzlich innovative Präventionsservices – und schützt Sie und Ihre Familie so umfassend vor Gefahren und Risiken im Internet.



Iwan Schmidhalter
Generalagent
+78 604 14 34



Philipp Gsponer
Unternehmens- und
Finanzberater
+41 79 471 09 92



Ivan Grand
Kundenberater Privat- und
KMU-Kunden
+41 78 736 17 71



Roman Eyer
Kundenberater Privat- und
KMU-Kunden
+41 78 232 14 21



Alessandro Wyssen
Kundenberater
+41 79 539 57 73

AXA Geschäftsstelle Susten
Bahnhofstrasse 4, 3952 Susten

Attraktiver Gemeinderat

So titelt die Sensibilisierungskampagne der RWO (Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis).

Vereine kennen die Herausforderung bei der Suche nach Vorstandsleuten schon länger. Kleineren Gemeinden fällt es ebenfalls schwer Nachwuchs für den Rat zu finden. Nun scheint diese Sorge auch manche mittleren Gemeinden zu erreichen.

In der Gemeinde Leuk war das in den letzten Legislaturen zum Glück noch anders. Vor 12 Jahren waren es für 7 Sitze 12, vor 8 Jahren 9 und vor 4 Jahren gar 17 Kandidatinnen und Kandidaten. Da passt es doch, wenn die RWO ihre Medienkonferenz zur Sensibilisierungskampagne am 10. April 2024 im Schloss Leuk abhielt.

Und wie siehts bei uns in diesem Jahr aus? Langsam, aber sicher scheint das Wahlkarussell in Fahrt zu kommen und die Listen füllen sich. Da voraussichtlich fünf Gemeinderäte nicht mehr antreten, erhöht sich die Chance auf eine Wahl und die Rekrutierung sollte damit leichter fallen. Für die Listenhinterlegung bis Ende August bleibt zudem noch etwas Zeit.

Ist in den Vereinen die Vorstandsarbeit meist ehrenamtlich, wird die Arbeit im Gemeinderat entlohnt. Dies allein darf nicht Anreiz sein. Der Lohn ist eine Rahmenbedingung, die korrekt sein muss, nicht mehr und nicht weniger. Im Gemeinderat bekommst Du die Anliegen und Sorgen der Bevölkerung rasch mit und kannst Dich unmittelbar einbringen und den Herausforderungen stellen. Dies und im Interesse der Gesellschaft seinen Beitrag zu leisten, soll die Motivation sein. Dass man dabei oft im Fokus steht, und die Interessen unterschiedlich sein können, versteht sich von selbst.

Nehmen wir das Temporegime bei einer Ortsdurchfahrt. Je nach Sichtweise der Anwohner und Liegenschaftsbesitzer, der Sicherheit, des Langsam- und Durchgangsverkehrs, Gewerbes, etc. wird das Thema sehr kontrovers diskutiert. Wichtig ist der Dialog und vor allem ein respektvoller Umgang auch bei unterschiedlichen Meinungen. Wenn man sachlich und korrekt bleibt, fällt es einfacher, eine andere Meinung zu akzeptieren. Das ist etwas, was mir im aktuellen Rat immer gut gefallen hat, der respektvolle Umgang untereinander. Das wünsche ich auch dem neuen Rat und natürlich der gesamten Bevölkerung. Damit alle Gruppen angemessen im Rat vertreten sind,

sollten die Alters- und Geschlechtervertretung möglichst ausgewogen sein.

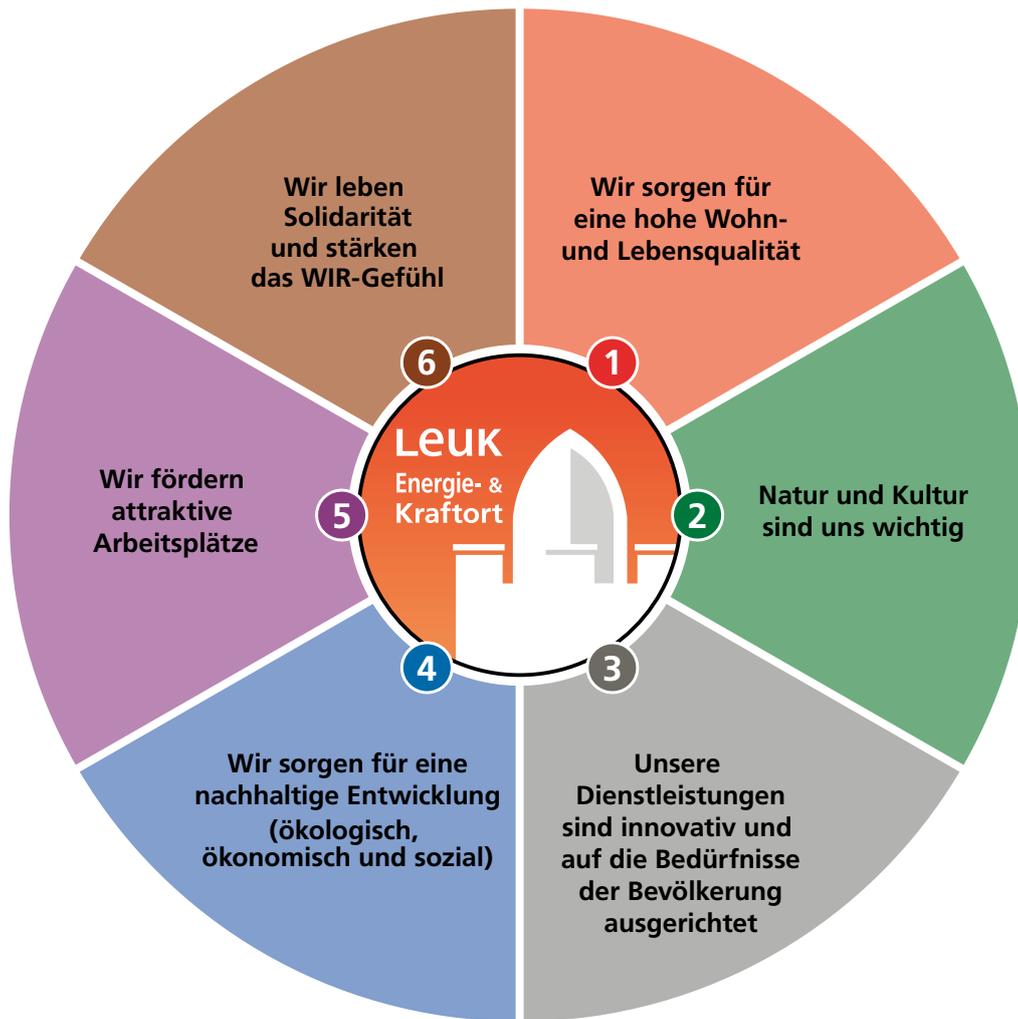
Grundsätzlich wollen alle im Rat ihre Arbeit gut machen. Selbstverständlich werden dabei auch Fehler gemacht und wie so oft, ist man im Nachhinein schlauer. Alle Kandidierenden erklären sich jedoch bereit, Verantwortung zu übernehmen. Diese Eigenschaft ist in unserer zunehmend auf das Individuum ausgerichteten Gesellschaft weiterhin gefragt. Verantwortung übernehmen kann man dabei nicht nur im Rat, sondern weiterhin auch in den Vereinen, des Elternrats, Kommissionen, Parteien, Kirche, etc. Die Teilnahme an Abstimmungen, Wahlen, Ur- und Parteiversammlungen ist eine gute Möglichkeit. Dann wird es im Nachhinein weniger heissen, «die mächunt eh wasch wellunt»

Die Gemeinde kann keine Vereine ersetzen, sie kann nicht allein das «Beizensterben» verhindern, Dorfläden führen und schon gar nicht einfach deren finanziellen Sorgen übernehmen. Die Sicherstellung der Basisinfrastrukturen wie Trinkwasserversorgung, gute Schulen, Verkehrswege, Erschliessungen und Sicherheit haben auch weiterhin Priorität. Bei der angespannten Finanzlage ist das per se eine Herausforderung. Wichtige Projekte wurden realisiert, weitere gilt es noch umzusetzen. Für allzu viel Individualwünsche bleibt da wenig Spielraum. Es ist nicht am Rat Bilanz zu ziehen. Dies wird die Bevölkerung spätestens bei den Wahlen tun und kann sich wie erwähnt, immer und jederzeit engagieren. In der aktuellen Legislatur bleibt noch etwas mehr als ein halbes Jahr. Der Gemeinderat wird bis zum letzten Tag motiviert sein und zusammen mit unserer guten Verwaltung für einen reibungslosen Übergang sorgen.



Patrick Ruff
Vizepräsident

Leitbild 2021–2028



- 1**
1. Raumplanung zukunfts- und bedarfsorientiert umsetzen (2024)
 2. Inventar historischer Gebäude homologieren (2024)
 3. Zeitgemässes und aufeinander abgestimmtes Bildungs- und Betreuungsangebot bereitstellen (2024)
 4. Infrastruktur erweitern (z. B. Trinkwasser, Hochwasserschutz Meretschi und Illgraben, Parkhalle Leuk-Stadt (2028))
 5. Mobilität optimieren (z. B. Langsamverkehr, E-Bike-Station (2024))

- 2**
1. Wander- und Bikewege unterhalten (2024)
 2. Eidg. Ökovernetzungsprojekt fördern und unterstützen (2028)
 3. «Alte Suste» renovieren und nutzen (2028)
 4. Freizeit- und Kulturangebot ausweiten (2024)

- 3**
1. Digitalisierung der Dienstleistungen (z. B. virtueller Schalter, Energiemessungen, Bauamt, Homepage (2028))
 2. Regelmässige Bedürfnisbefragung der Bevölkerung (2024)
 3. Neue Lernangebote für Erwachsene anbieten (z. B. Fernunterricht, Lernplattformen (2024))

- 4**
1. Energiestadt Label «Gold» erreichen (2028)
 2. Mitwirkung der Jugendlichen fördern (z. B. regionaler Jugendtreff, Vereine (2024))
 3. Nachhaltigen Tourismus ausbauen (2028)

- 5**
1. Arbeitsplätze mit hoher Wertschöpfung fördern (z. B. Areal altes Zeughaus Susten)
 2. Attraktive Rahmenbedingungen für bestehende und neue Unternehmen schaffen
 3. Gemeinenahe Betriebe erhalten (z. B. Rell, Forstregion Leuk, Polizei, Pfyn-Finges, u.a.)

- 6**
1. Alters- und generationenübergreifende Projekte fördern und umsetzen (z. B. 60+ (2024))
 2. Weiterentwicklung, Pflege von Austausch und Begegnungen (z. B. Begegnungsfeste, Tag der Jubilar:innen, Neuzuzüger:innen (2028))
 3. Freiwilligenarbeit unterstützen und sichtbar machen (2024)

1 3. Zeitgemässes und aufeinander abgestimmtes Bildungs- und Betreuungsangebot bereitstellen

Zum Wohl der Kinder

Mit der Eröffnung des frisch sanierten Primarschulhauses Susten im August 2023 hat die Gemeinde Leuk neu zwei Betreuungsangebote unter einem Dach, die **Kita Purzilböim** und die schul- und familienergänzende **Tagesbetreuung**. Hier finden die Kinder ab vier Monaten bis zur 8H von Montag bis Freitag ein professionelles Betreuungsangebot.

Der Verein Kita Leuk zählt zehn Mitgliedergemeinden aus der Region Leuk. Kinder ab dem vierten Lebensmonat bis und mit der Schulstufe 2H in altersgemischten Gruppen an den Standorten Susten und Turtmann betreut. Täglich besuchen 18 Kinder den Standort in Susten und 12 Kinder den in Turtmann.

Ein Team von mehr als 20 engagierten Frauen, die meisten von ihnen seit vielen Jahren, arbeiten für die Kita Purzilböim. Jeden Tag sind sie mit viel Motivation, Ausdauer und Freude dabei. Dabei steht das Kind und seine Entwicklung im Zentrum der Aufmerksamkeit. Das Wohlbefinden der ihnen anvertrauten Kinder und ihr Bedürfnis, sich spielerisch die Welt anzueignen, prägen die pädagogische Arbeit und Organisation. Die Kinder sollen ein sicheres Umfeld erhalten, in welchem sie sich wohlfühlen und entwickeln können.

Die lichtdurchfluteten und warmen Räumlichkeiten bieten viel Platz für Bewegung, Spiel, Rückzug, Abenteuer und soziales Zusammentreffen. Der Kitaspielplatz, vom Werkhof Leuk mit viel Einsatz und Liebe gestaltet, wird täglich genutzt.

Am 1. September 2023 durfte die Kita ihr 20-jähriges Bestehen feiern: Happy Birthday Kita Purzilböim! Ein Dankeschön gilt allen Eltern, Kindern, Mitarbeitenden und Mitgliedergemeinden für eine unvergessliche Zeit voller Erinnerungen, Emotionen, Veränderungen und Chancen. Zu diesem Anlass feiern wir am 4. Mai 2024 das Kita-Fest zum Thema «Helden der Zukunft» beim Schularéal in Susten. Auf der Webseite www.kitaleuk.ch sind Informationen rund um die Kita zu finden.

Im August 2023 öffnete die schul- und familienergänzende Tagesbetreuung Leuk zum ersten Mal ihre Türen. Den Eltern/Erziehungsberechtigten wird mit diesem Angebot die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert.

Das Team besteht aus sechs Betreuungspersonen, welche die Kinder in ihrer Sozialkompetenz, Selbstständigkeit und Freizeitgestaltung unterstützen und fördern. Den Kindern wird zudem die Möglichkeit geboten, in einer ruhigen Umgebung ihre Hausaufgaben zu erledigen. Das Wohlbefinden der Kinder steht jeweils im Zentrum der täglichen Arbeit.

An den Tagen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag werden verschiedene Module angeboten, die sich nach den offiziellen Unterrichtszeiten der Schule richten. Das Angebot im neuen Primarschul-

gebäude gibt es für die schulpflichtigen Kinder ab der 1H bis zur 8H und bietet Platz bis zu 24 Kindern. Die schul- und familienergänzende Tagesbetreuung Leuk ist auch während den Schulferien geöffnet. Von den insgesamt 14 Ferienwochen, wird während 10 Wochen ein spannendes und abwechslungsreiches Programm angeboten - sei dies vor Ort oder mit externen Ausflügen. Alle Kinder (1H-8H) haben die Möglichkeit am Ferienprogramm teilzunehmen, unabhängig davon, ob sie während der Schulwochen die Tagesbetreuung in Anspruch nehmen oder nicht.

Die Kita und die Tagesbetreuung Leuk beziehen das Mittagessen über das Alters- und Pflegeheim St. Josef. Dank guter Zusammenarbeit und ständigem Austausch kann täglich ein gesundes und saisonales Mittagessen angeboten werden. Im Jahr 2021 wurde die Küche des St. Josef's Heim mit dem Label «Fourchette Verte» ausgezeichnet.

Gerne laden wir Sie am **Dienstagabend, den 21. Mai 2024 um 19.00 Uhr** zum Informationsanlass ein, der ihnen einen Einblick in die Organisation und Aufbau der Tagesbetreuung ermöglicht. Der Anlass findet in der Mensa (ehemalige Aula) des Primarschulhauses Susten statt. Im Anschluss können die Räumlichkeiten der Tagesbetreuung besichtigt werden. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Alle Informationen zur Tagesbetreuung Leuk finden Sie auf der Website der Schulregion Leuk <https://www.schulregion-leuk.ch/index.php/tagesbetreuung/informationen> unter der Rubrik Tagesbetreuung.



Angebot der Kita

Fixe Reservation von mind. einem Tag oder zwei halben Tagen in der Woche. Halbe Tage können mit oder ohne Mittagessen reserviert werden. Montag bis Freitag 06.30 bis 19:00 Uhr

Angebote der Tagesbetreuung

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:

Vorschule:	06.30 bis 08.15 Uhr
Vormittag:	08.15 bis 11.30 Uhr
Mittagstisch:	11.30 bis 14.00 Uhr
Nachmittag:	14.00 bis 16.30 Uhr
Nachschule:	16.30 bis 18.00 Uhr
Ferienwochen:	09.00 bis 17.00 Uhr

Maschgi Ball im SOSTA

Fotoimpressionen (Fotos von Arnold Steiner)

Unter der Initiative der Gemeinde mit Präsident Martin Lötscher wurde eine Idee konkret umgesetzt: der «1. Maschgi Ball» im SOSTA.

Am Samstag, 27. Januar 2024 war es soweit, über 100 maskierte Personen konnten einen stimmigen und geselligen Abend unter dem Motto «Glanz & Gloria» verbringen.

Musik, Nachtessen, Unterhaltung und Komödie liessen den Abend im Nu passieren; es verblieb der Wunsch und die Hoffnung, dass dieser Anlass im nächsten Jahr eine Fortsetzung findet.



Impressum

Infoblatt erscheint 3 x jährlich: Mai, August, Dezember
 Auflage: 2 000 Expl.
 Nächste Ausgabe: August 2024
 Einsendeschluss: 30. Juni 2024

Redaktion: Gemeindeverwaltung
 Adresse: LEUK Info, Gemeinde Leuk, Sustenstr. 3, 3952 Susten
 Kulturbüro brulo, 3953 Leuk-Stadt
 Gestaltung und Druck: Druckerei Aebi, Susten

APP Leuk

APP Sign und QR-Code

Seit August 2023 ist diese APP aufgeschaltet. Mit kurzen Beiträgen werden NEWS und INFOs der Gemeindeverwaltung, aber auch von Vereinen und anderen Gruppen mitgeteilt. In der Rubrik MELDUNGEN können der Verwaltung Mitteilungen zugestellt werden. Wer es noch nicht aufgeladen hat, verpasst etwas!



Mitarbeiter Werkhof

Für die Ergänzung des Werkhof-Teams hat der Gemeinderat im Januar die Anstellung eines neuen Mitarbeiters vorgenommen, und zwar in der Person von Silvio Tscherrig, wohnhaft in Susten.

Er wird seine neue Stelle am 1. Mai 2024 antreten.



Silvio Tscherrig

Neues Reglement Handänderungssteuer

An der Urversammlung vom 14. Dezember 2023 wurde das Reglement über die Handänderungssteuer nur knapp gutgeheissen. Nach der Homologation durch den Staatsrat Ende

Januar 2024 ist es nun in Kraft, d.h. zusätzlich zur kantonalen Handänderungssteuer erhebt die Gemeinde eine Steuer, und zwar im Umfang von 50% der kantonalen Steuer.



Einwohnerkontrolle EWK

Mit neuem kantonalem Datenschutzgesetz dürfen die EWK's Daten von BürgerInnen nur noch aushändigen, wenn der/die Gesuchsteller/in ein schriftliches Gesuch mit berechtigtem Interesse hinterlegt.

Diese Handhabung führt die EWK Leuk schon seit Jahren, v.a. für reine kommerzielle Interessen z.B. Banken oder Versicherungen, können keine Daten herausgegeben werden.

Inhalt

Vorwort des Gemeindevizepräsidenten	S. 3
Leitbild	S. 4
Aus der Gemeindeverwaltung	S. 6
Aus der Burgerschaft	S. 12
Aus den Pfarreien	S. 15
Wir gratulieren	S. 19
Naturpark Pfyn-Finges	S. 21

Aus unseren Schulen	S. 25
gesichter & geschichten	S. 30
Einblicke hinter die Kulissen	S. 32
Tourismus Leuk	S. 35
Aus unseren Vereinen	S. 41
Diverses	S. 53
Primarschule Leuk	S. 58

Wir gratulieren unseren Jubilaren



Fides Kuonen, Susten
6. Nov. 1933



Margaretha Buttet, Leuk-Stadt
22. Nov. 1933



Gertrud Metry, Susten
27. Nov. 1933



Emil Indermitte, Leuk-Stadt
18. Dez. 1933



Mathilde Grand, Susten
21. Jan. 1934



Walter Ammann, Susten
3. April 1934



Rosa Maria Grand, Susten
14. Feb. 1934



Döbeli Maria, Susten
2. Feb. 1924



Anna Steiner, Erschmatt
13. April 1934

Digital fit – auch fürs Zugfahren

Die technische Entwicklung schreitet in vollem Tempo voran, Digitalisierung führt Regie. Diese unaufhaltsame Entwicklung vermag manch einem älteren Semester Probleme aufzuhalsen. Mit «Digital fit» will die Leuker Kommission 60+ Gegensteuer geben:

Am Mittwoch, den 5. Juni um 15.00 Uhr ist im Meschlarsaal des Dileis in Susten die SBB-App «SBB Mobile» Thema: Wie finde ich auf «SBB Mobile» meinen idealen Fahrplan, wie komme ich dabei zu meinem Billet?

In einem zweistündigen Kurs lernen Interessierte unter fachkundiger Anleitung von drei Vertretern von «Rund-um-mobil», wie sie das Smartphone (iPhone oder Gerät mit Android) als praktischen Reisebegleiter nutzen können. Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 18 begrenzt, die erforderliche Anmeldung ist bis zum 15. Mai ans Gemeindebüro (Tel.: 027 474 96 60 oder E-Mail gemeinde@leuk.ch) zu richten. Wer mitmachen will, hat sein eigenes Smartphone mitzubringen.



SBB-Mobile ist ein praktischer Reisebegleiter.

Es wird vorausgesetzt, dass man mit der Handhabung dieses Geräts vertraut ist und die App «SBB Mobile» darauf installiert ist. Der Besuch dieses Kurses ist kostenlos.

Wässerwasseranfassung Meretschibach ist saniert

Wasser ist ein wertvolles Gut, das in der heutigen Zeit zunehmend an Bedeutung gewinnt. Dieser Tatsache folgend haben die Gemeinde Agarn und Leuk beschlossen, die Wässerwasseranfassung im Meretschibach zu sanieren. Diese wurde durch die heftigen Murgänge im Jahr 2023 arg in Mitleidenschaft gezogen und konnte ihre Aufgabe nicht mehr wahrnehmen. Die Sanierung bestand darin, die rechtsufrige Böschung mittels einer Rollierung zu stabilisieren, damit das Wasser wieder in die Fassung fließen kann.

Der Rechen der Wasserfassung, der teilweise verstopft und verbogen war, wurde ersetzt. Die Fassungsfläche wurde vergrössert, der Unterhalt sollte vereinfacht werden, da dieser steiler angelegt wurde. Im Zuge dieser Massnahme wurde gleichzeitig die rechte Flügelmauer erhöht.

Die anfallenden Kosten werden zu 71 Prozent subventioniert, während die restlichen 29 Prozent je zur Hälfte von den Gemeinden Agarn und Leuk getragen werden.



Es gab viel zu tun bei der Sanierung der Wässerwasseranfassung im Meretschibach



Forst- und Alpstrassen

Das Reglement für die Benutzung der Forst- und Alpstrassen ist seit dem 07.06.2023 homologiert. Von der kantonalen Dienststelle wurde noch keine Genehmigung für die Signa-

lisation und die Bussenregelung erteilt. Bis zur endgültigen Homologation werden vorläufig keine Fahrbewilligungen mehr ausgestellt.

Reservoir Erschmatt

Die Sanierung des Reservoirs Erschmatt hat mit den Baumeisterarbeiten angefangen. Während den Bauarbeiten wird die Bevölkerung von Erschmatt gebeten, sparsam mit dem Wasserbezug umzugehen.



Rumelingweg

Die Herrichtung des Weges läuft nun schon über 3 Jahre, v.a. die Trockensteinmauern werden saniert und repariert. Das Projekt läuft in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Pfyn Finges. Der Gemeinderat bestätigte die Fortführung des Projektes bis ins Jahr 2027.



Bauzonen und Baureglement

Auf die letzte öffentliche Auflage im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens im September 2023 sind 20 schriftliche Eingaben erfolgt. Diese wurden behandelt und beantwortet.

Nun ist die Gesamtrevision der Nutzungsplanung mit neuen Bauzonenplänen und neuem Baureglement zur Vorprüfung an die kantonale Dienststelle für Raumentwicklung eingereicht

worden. Liegt das Resultat der Vorprüfung vor, kann die definitive Publikation erfolgen, auf die schriftliche Einsprachen möglich sind. Das Vorprüfungsverfahren wird aber mehrere Monate in Anspruch nehmen.

Arbeitsvergaben und Beiträge

Der Gemeinderat hat vom **November 2023 bis März 2024** folgende grössere Arbeiten, Aufträge und Beiträge vergeben.

Regionalschulhaus Leuk-Stadt

Plattenarbeiten	Berclaz GmbH, Salgesch	CHF	18 150.—
Bestuhlung Aula	Aduka AG, Teufenthal	CHF	6 598.—
Laptops und Arbeitsstationen	Ocom AG, Brig	CHF	4 041.—
Deckenverkleidung	Werner Isolierwerke AG, Visp	CHF	7 546.—
Dachventilator	Imwinkelried AG, Visp	CHF	3 737.—
Funk Brandmeldeanlage Zentrale	Tyco Integrated Fire & Security AG, Brig	CHF	3 064.—
Restmandat Bauleitung	Giorla & Trautmann SA, Siders	CHF	350 000.—

Primarschulhaus Susten

Sanierung Schutzhaus Müllcontainer	Fa. Metallbau Pfaffen GmbH, Agarn	CHF	17 393.—
Türpuffern und Treppen-Handläufen	MV Metalvision Sarl, Siders	CHF	3 742.—
Funk Brandmeldeanlage Zentrale	Tyco Integrated Fire & Security AG, Brig	CHF	3 064.—
Installation u. Inbetriebnahme	Tschopp Elektrotech GmbH, Leuk-Stadt	CHF	5 216.—

Gemeindestrassen

Oberbannstrasse	Fuag, AG, Visp	CHF	12 600.—
Ersetzen Strassenleuchten	Siteco	CHF	11 746.—
Kantonsstrasse Weiler Thel	Forst Region Leuk	CHF	3 403.—
Strassenmarkierungen Friedhof / Schulhaus	MSM Traffic GmbH, Susten	CHF	3 526.—

Krisen- Notfallorganisation

Notstromaggregate	Huppenkothen, Susten	CHF	9 900.—
Zusatzmaterial / Ausrüstung	Baumaterial Gruber, Susten	CHF	5 366.—

Gemeinde Leuk

Neue Website	Megaphone AG, Visp	CHF	8 736.—
--------------	--------------------	-----	---------

Trink-/Abwasser Leitungen

Bauarbeiten, St. Martinsbrunnen	Gsponer AG	CHF	55 290.—
Trinkwasserarbeiten, St. Martinsbrunnen	Kippel Leo Söhne AG	CHF	18 645.—
Sanierungsarbeiten, Gampinen	Schmid Severin Söhne AG, Brig	CHF	42 738.—

Gemeindelokalitäten

Ersatz Storen - DiLEi	Schenker Storen AG	CHF	5 368.—
Sportplatzgebäude Ersatz Lüftungsrohre	Imwinkelried AG, Visp	CHF	3 407.—
Reinigung Duschräume, Umkleide	Valquar AG, Susten	CHF	4 495.—

Gemeindeplätze/Friedhof Leuk

Rüämätschbodu Versetzen Stromanschluss	Tschopp Elektrotech GmbH, Susten	CHF	3 622.—
Friedhof Sanierung Treppe	Schteimüürini, Beat Locher, Agarn	CHF	4 886.—

HWS IIIgraben

Überprüfung Unterstellungspflicht	Büro Emch + Berger AG, Brig	CHF	21 611.—
-----------------------------------	-----------------------------	-----	----------

Werkhof

Ersatz Aufstiegsleiter Salzsilo	Blumer Lehmann AG, Gossau	CHF	11 684.—
---------------------------------	---------------------------	-----	----------

Reservoir Erschmatt

Sanierung Wasserkammer	Etertub	CHF	106 478.—
Fertigbauwerk	Etertub	CHF	90 127.—
Material Rohrkeller	Baumaterial Gruber, Susten	CHF	21 274.—
Wassersteuerung	Rittmeyer AG	CHF	68 394.—
Entfeuchtung Rohrkeller	Krüger AG	CHF	7 771.—
Eingangstür	Aluferro GmbH, Turtmann	CHF	4 642.—

Feuerwehrlokal Stpkt Region Leuk

Sektionaltore auswechseln	Metallbau Pfaffen GmbH, Agarn	CHF	37 055.—
Eingangstüren wechseln	Metallbau Pfaffen GmbH, Agarn	CHF	13 101.—

Stand: Gemeinderat, 05.03.2024



Neue Jungbürgerinnen und -bürger

In einer gut besuchten Burgerstube konnte Bürgermeister Adalbert Grand am Sonntag, den 7. Januar, zum Neujahrstrunk begrüßen. Einen speziellen Willkommensgruss richtete er an die Jungbürgerinnen und -bürger, die zum ersten Mal an einem Anlass der Burgerschaft teilnahmen.

Im Anschluss an die Neujahrsrede des Bürgermeisters wurde den sechs Jungbürgerinnen und Jungbürgern der Bürgerbrief der «löblichen Burgerschaft Leuk übergeben».



Drei der sechs neuen Jungbürgerinnen und -bürger, die von Bürgermeister Adalbert Grand den Leuker Bürgerbrief erhielten.

Burgerversammlung vom St. Karlstag

Am Sonntag, den 28. Januar, fand die ordentliche Burgerversammlung zum St. Karlstag statt. Die Bürgerinnen und Bürger wurden zur Gedächtnismesse, zum Gedenken der verstorbenen Bürger:innen in die Pfarrkirche von Leuk-Stadt eingeladen.

Im Anschluss fand die ordentliche Burgerversammlung in der Burgerstube des Rathauses statt. In einer Schweigeminute wurde an die verstorbenen Bürgerinnen und Bürger gedacht.

Bürgermeister Adalbert Grand informierte die Anwesenden über die Umstellung des Bewässerungssystems der Reben auf das Tropf-

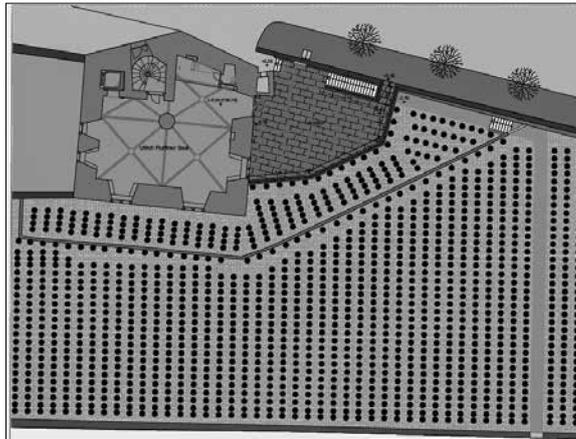
system «goute à goutte», die Neuverteilung der Bürgerlöser, die Forststrasse Vanöischi, die Erweiterung des Forstwerkhofs und die Ersatzmassnahmen für den Holzlagerplatz.

Die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 60240.86 sowie das Budget 2024 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 77000.– wurden von der Burgerversammlung genehmigt. Zudem stimmten die Anwesenden dem Projekt «Rathaus – Neubau Vorplatz Ostseite» zu und 12 Gesuche um Anerkennung wurden genehmigt.

Ja zum Neubau Vorplatz Ostseite

Die Saalvermietungen im Rathaus sind rückläufig. Ein schöner Vorplatz auf der Ostseite wäre eine grosse Aufwertung für den Ulrich-Ruffiner Saal. Ein Zugang von der Südseite über die Rebparzellen der Burgerschaft sowie ein rollstuhlgängiger Zugang auf der Nordseite, Allee sind vorgesehen.

Die Burgerversammlung vom St. Karlstag hat dem Kostenvoranschlag in Höhe von Fr. 230'000.– für das Projekt zugestimmt. Die Baueingabe für das Projekt erfolgt baldmöglichst, so dass der Neubau noch in diesem Jahr realisiert werden kann.



Projekt und Fotomontage Neubau Vorplatz Ost



Kommende Anlässe

Nationaler Tag der Burgerschaften

Der Nationale Tag der Burgerschaften findet am 14. September 2024 statt. Alle Einwohner der Gemeinde Leuk (Burger und Nicht-Burger von Leuk) sind herzlich eingeladen am Anlass, der unter dem Motto „Wurzeln-Werte-Weitsicht« steht, teilzunehmen. Die Einladung erfolgt per Flyer an alle Haushalte.

Obst- und Gemüseabgabe

Die Obst- und Gemüseabgabe findet am Samstag, 5. Oktober 2024 statt.

Wimdertrunk

Der Wimdertrunk mit Referat findet am Sonntag, 17. November 2024 statt.



«*Gsundheit*»

SCHLOSSPARK Apotheke

3953 Leuk-Stadt | Tel: 027 473 10 68 | apotheke.schlosspark@ovan.ch



CAVE DE
LA PINÈDE

YVES ZEN RUFFINEN | CH-3952 Susten-Leuk | www.lapinede.ch



Besuchen Sie die neue Webseite auf
www.gigergraphics.ch

coiffeur
haarscharf




*ich freue mich auf
ihren besuch*

manuela bellwald | friedhofstrasse 14 | 3952 susten | 079 823 49 56



Pfaffen

www.pfaffen.com

1959-2019
www.pfaffen.com



Fahrschul Center

Susten-Leuk & Umgebung

Edy 079/628 78 79
Patrick 078/772 51 72

www.fahrschulcenter-vs.ch

*Ihr Fahrschulcenter –
Die beste Wahl, wenn's ums Fahren geht!*



ILEX

FELSTECHNIK



ALLGEMEINE GEBÄUDEREINIGUNG
SAUBER SOLUTION
Wohn-Büro-und Baureinigung

Ardiana Kuquku

079 564 74 79

kuquku@bluewin.ch

Pletschenstrasse 9
3952 Susten

«Gospel Joy» begeisterte

Die Adventszeit ist eine Zeit der besinnlichen Konzerte, die auf das Weihnachtsfest einstimmen. In diesem Jahr gab «Gospel Joy» - zu ihrem 30 Jahre-Jubiläum - am Sonntag, den 10. Dezember, in der Pfarrkirche in Susten ein stimmungsvolles Konzert, welches viele Leute aus dem Oberwallis zu begeistern wusste.

Unter dem Motto «ed emozioni» verstand es dieser Chor unter der Leitung von Dorothee Steiner mit den Konzertbesuchern Emotionen und Freude zu teilen.



«Gospel Joy» überzeugte in Susten.



Krippenspiel am Weihnachtsabend

In Erinnerung an die Geburt Jesu Christi wird jeweils am Weihnachtsabend ein Krippenspiel aufgeführt. Dieses Jahr feierte man einen besonderen Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Susten.

Anstelle einer Predigt folgte das Krippenspiel. Voller Motivation und Emotionen überzeugten die Kinder und Jugendlichen mit der Geschichte aus dem Evangelium nach Lukas die mitfeiernde Gemeinschaft. Die Arbeit und der tolle Einsatz wurden mit einem grossen Applaus verdankt. Das friedliche, berührende Gefühl dieser Feier soll alle auch in ein segensreiches 2024 begleiten.

Die Eindrücke dieses Familiengottesdienstes mögen in den Herzen aller weitergetragen werden, wie es vor über 2000 Jahren bei Maria war.



Das Krippenspiel – ein unvergessliches Erlebnis.

Ein herzliches Dankeschön der Pfarrei gilt allen Mithelfenden, die im Vorder- wie auch im Hintergrund zu diesem schönen und berührenden Krippenspiel beigetragen haben.

Bischof Alain de Raemy war zu Gast

Am 26. Dezember darf die Pfarrei Leuk-Stadt jeweils das Fest ihres Kirchenpatrons, des hl. Stephanus, begehen. Wie jedes Jahr hat der Kirchenchor auch diesen Gottesdienst gesanglich wunderschön umrahmt, zudem haben das Zuaven-Regiment wie auch zwei Schweizer Gardisten mit ihren schönen Uniformen dieser Festmesse eine festliche Note gegeben. Festprediger Bischof Alain de Raemy aus Lugano stand der hl. Messe vor und hat uns mit seinen Predigtgedanken zum hl. Stephanus ermutigende Worte mit auf den Weg gegeben. Dieser Festgottesdienst ist jeweils auch geprägt durch die Ehrungen des Kirchenchors für langjähriges Mitmachen.



Festprediger Bischof Alain de Raemy aus Lugano stand der hl. Messe vor

Haar Panorama
Damen - Herren - Kinder

Kuonen Nicole

Panoramaweg 14 3953 Leuk-Stadt
 Termin nach Vereinbarung 079 781 03 41

CARXPERT

DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN
 FÜR ALLE MARKEN



Garage Satellit
 3953 Leuk-Stadt

Tel. 027 473 12 01
 Fax 027 473 35 28

renato@garagesatellit.ch



Unverhofft kommt oft.

Wir sind immer für Sie da.

Dominique Russi, Versicherungs- und Vorsorgeberater
 M 079 530 70 21, dominique.russi@mobiliar.ch

Generalagentur Oberwallis
 Roland Lüthi

Alte Simplonstrasse 19, 3900 Brig
 T 027 922 99 66, oberwallis@mobiliar.ch
 mobiliar.ch

Büro Region Leuk
 Sustenstrasse 3, 3952 Susten
 T 079 530 70 21

die Mobiliar



Damian Meichtry

DM Kundenschreiner GmbH

Pletschgässli 73
 3952 Susten

Mobil: 079 359 55 54
 Email: damianmeichtry@gmail.com

www.deinkundenschreiner.ch



Spenglerei-Bedachungen Sanitär
 3953 Leuk-Stadt

Witschard Daniel
 078 633 56 12
 daniel.witschard@gmx.ch

Hier
 könnte ihre Werbung stehen!

Podologie Susten
 Medizinische Fusspflege HF



Clementine Bregy
 dipl. Podologin HF

Sustenstrasse 3
 3952 Susten
 Tel. 0274731800

bernhard weissen
bestattungsdienste ag

bestatter mit eidg. fachausweis ch-3942 raron

Susten 027 / 473 44 44 Raron 027 / 934 15 15

Die Sternsinger waren unterwegs

Es ist eine feste Tradition am Beginn eines neuen Jahres, dass die Schulkinder der Region Leuk als Könige verkleidet von Haus zu Haus gehen und so den Bewohnern den Segen bringen. So geschehen in diesem Jahr am 9. / 11. Januar in Leuk-Stadt, Susten, Erschmatt und Guttet-Feschel. Mit ihren glänzenden Kronen, farbenfrohen Gewändern und feierlichem Gedicht und Gesang erfreuten die Kinder viele Menschen und brachten so den Segen von Haus zu Haus. Durch ihren Einsatz und die Grosszügigkeit der Bevölkerung durfte «Bärgüf – gemeinsam gegen Krebs» ein grossartiger Spendenbetrag von Fr. 10200.– überwiesen werden. Ein herzliches Vergelts Gott gilt allen, welche diesen schönen Brauch begleitet und unterstützt haben.



Die Sternsinger sammelten Fr. 10200.–.



SRF-Radiogottesdienst in Erschmatt

Am vierten Fastensonntag, dem 10. März, wurde der Gottesdienst von Radio SRF live aus der Pfarrei St. Michael in Erschmatt übertragen. Dieser stand unter dem Leitgedanken «Laetare – freue dich».

Diese Messe wurde unter der Mitwirkung der Musikgesellschaft Enzian und des Kirchenchors unter der Leitung von Sarah Schmidt und Christine Schmidt als Organistin sowie vieler Gläubigen aus nah und fern gefeiert.

Tag des Glockenspiels am 11. Mai

Das Glockenspiel, franz. Carillon, hat im Wallis eine grosse Tradition. In vielen Kirchtürmen wurde es jedoch bei der Elektrifizierung der Glocken entfernt, so auch in Erschmatt. Im Jahre 1982 installierte Arnold Steiner die Seile, Rollen und Pedalen neu und spielt seit mehr als 40 Jahren mit den vier Glocken traditionelle und eigene Melodien.

gespielt, wie entstanden und entstehen Melodien usw. Anschliessend besteht die Möglichkeit, in den Turm zu steigen, die Installation vor Ort anzuschauen und sich im Glockenspiel zu versuchen. Am Nachmittag besteht dieselbe Gelegenheit um 14.30 Uhr, wiederum an beiden Orten. Am Mittag und um 16.00 Uhr ertönt jeweils ein feierliches Glockenspiel.

In Guttet spielte lange Jahre Josef Kuonen das Glockenspiel. Jedoch erst seit 2021 tönen die vier Glocken wiederum in einem harmonisch abgestimmten Klang, seit der Erneuerung der 535 Jahre alten Glocke. Diese wurde nämlich durch einen Einschuss einer Gewehrkugel vor 100 Jahren beschädigt. In Guttet spielen Amadé Meichtry und Georgette Köppel.



Das Glockenspiel in Erschmatt – hier im Bild Arnold Steiner - und in Guttet kann am 11. Mai vor Ort besucht und gespielt werden.

Das Glockenspiel in den Kirchtürmen von Erschmatt und Guttet soll am kommenden 11. Mai, an einem Tag des Glockenspiels der Leuker Sonneberge, öffentlich zugänglich gemacht werden. In der Kirche Erschmatt und in der Wendelinskirche Guttet beginnt der Anlass um 10.30 Uhr mit einem Überblick über den Aufbau der jeweiligen Glockenspiele: Wie sind die Glocken gestimmt, wie werden sie



Elektro Lumen

Bernhard Meichtry-Varonier
Kantonsstrasse 102, 3952 Susten, Gde. Leuk
Tel. 027 473 69 69, info@elektro-lumen.ch
www.elektro-lumen.ch

-  design/konzeption
-  printmedien
-  beschriftungen
-  webservice
-  werbeartikel

aebidruck.ch

kantonsstrasse 134
CH - 3952 susten
tel 027 474 98 98
info@aebidruck.ch
www.aebidruck.ch



MATHIEU

BÄCKEREI + TEA-ROOM

Lassen Sie sich verzaubern.



*363 Tage geöffnet.
www.baecerei-mathieu.ch



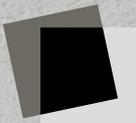
Üsziť

KOSMETIKSTUDIO

Kosmetik
Kosmetische
Fusspflege

Jenny Kalbermatter
Kantonsstrasse 99, 3952 Susten
Tel. 079 937 68 75
www.ueszit.ch

gips mit grips



innen und aussen

farbe. verputze. isolationen.
trockenbau. estriche.

fredy schnyder | kantonsstrasse 101 | 3952 susten | 079 221 05 43 | www.innen-aussen-schnyder.ch



RUDAZ + PARTNER SA AG

INGENIEURS et GEOMETRES / INGENIEURE und GEOMETER

3960 Sierre Métallie 26 / CP 803 Tél 027 455 91 31 Fax 027 455 91 21 info@rudaz.ch
3930 Visp Haselstrasse 5 Tel. 027 946 73 03 Fax 027 946 53 03 www.rudaz.ch

Ihr Partner für alle Vermessungsarbeiten



ProHorse Kühnis

Reitschule • Pensionsstall

Martin Kühnis
CH-3952 Susten • +41 (0)78 796 77 57

Wir gratulieren zum Geburtstag

Vom **1. Juni bis 31. August 2024** können in unserer Gemeinde folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger einen hohen Geburtstag feiern:

80 Jahre

Erna Mathieu	21.06.1944	Susten
Ernst Sewer	25.06.1944	Susten
Josef Mangisch	26.06.1944	Susten
Hans Peter Ernst	27.06.1944	Erschmatt
Jrene Lötscher	30.06.1944	Leuk-Stadt
German Lötscher	13.07.1944	Susten
Ricardo Andenmatten	16.07.1944	Susten
Ella Aebi	17.08.1944	Susten
Irmintrud Bosch Ambiel	25.08.1944	Susten

85 Jahre

Rene Ambiel	19.07.1939	Leuk-Stadt
Regina Hugo	22.08.1939	Erschmatt
Werner Wyssen	31.08.1939	Susten

90 Jahre

Lina Metry	06.06.1934	APH Unterems
Raphael Allet	08.07.1934	Leuk-Stadt
Karolina Sewer	16.08.1934	APH Saas-Grund

91 Jahre

Liliane Possa	06.06.1933	APH Sierre
Gertrud Schnyder	12.07.1933	Erschmatt

92 Jahre

Elisa Grand	04.08.1932	Leuk-Stadt
Heinrich Gsponer	05.08.1932	Susten
Karl Witschard	18.08.1932	Susten

93 Jahre

Helmut Kühnhanss	04.08.1931	Leuk Stadt
------------------	------------	------------

94 Jahre

Hilda Grand	16.07.1930	Leuk-Stadt
-------------	------------	------------

97 Jahre

Monika Prumatt	15.06.1927	APH Steg
----------------	------------	----------

98 Jahre

Martha Wyssen	22.06.1926	Leuk-Stadt
---------------	------------	------------



Qualität  **zu Discountpreisen!**

3952 Susten
 Sustenstrasse 9
 Herr Marco Lötscher
 Tel. 027 473 38 00
 Fax 027 473 38 01

**Kombiniere
 so, wie du
 willst.**

Internet, TV und
 Festnetz in einem
 ab **CHF 49.–**

**1 Jahr alle
 Mobile-Abos
 geschenkt!**
 (bis Ende August)

QUICK LINE **valaiscom**

DAS BESTE FÜR IHR DACH!
 Ihr PREFA Fachmann



SPENGLEREI SCHMITT

Spenglerei-PREFA-Abdichtung

Spenglerei, Dacheindeckungen, Dachisolation,
 Abdichtungen, Unterhaltsarbeiten, Hochwasserschutz

Michael Schmitt
 3953 Leuk-Stadt · +41 79 906 42 34
 spenglereischmitt@gmail.com · www.spenglereischmitt.ch



Aufmerksam

 Walliser
 Kantonalbank
 www.wkb.ch
 Vertrauen schafft Nähe



**FENSTER
 & TÜREN AG**

- Fenster & Türen
- Insektenschutz
- Plissees
- Innentüren

Beratung & Kontakt

Amacker Bernardo
 079 350 86 63
 Zumofen Claus
 079 255 42 90




Feithierenstrasse 163 – 3952 Susten
 info@ab-fenster-tueren.ch 



Tradition - Qualität - Leidenschaft
 Familienbetrieb seit 1976

Adäquate Terroirs & Typizität
 21 ha Rebland - über 140 Parzellen

Umweltbewusstsein
 strenge Richtlinien nach IP und AOC

Kellerei Leukersonne
 027 473 34 66 027 473 20 35

Naturdetektiv werden

Wer Marder, Fuchs, Igel oder andere Wildtiere rund um sein Haus bemerkt, melde diese Beobachtungen der Webplattform «Wilde Nachbarn Wallis». Das kontinuierliche Sammeln solcher Zufallsbeobachtungen ergibt mit der Zeit ein gutes Bild über die Verbreitung von Tieren in und um den Siedlungsraum.

Auf der Webplattform wallis.wildenachbarn.ch finden sich auch Beobachtungstipps, Informationen zu Fördermassnahmen und zur Biologie der Wildtiere.

«Wilde Nachbarn Wallis» ist ein Projekt von «Wilde Nachbarn Schweiz». Im Kanton Wallis wird das Projekt vom Naturpark Pfyn-Finges, dem Landschaftspark Binntal und dem Unesco Weltnaturerbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch getragen. Eine Begleitgruppe (Naturmuseum Wallis, Fauna.vs und La Murithienne) unter-



Bild © Didier Jeannin

stützt die Träger in der Planung und der Umsetzung der Projekte.



Diana Leuk im Einsatz für Rehkitze

Jedes Jahr sterben tausende Rehkitze in der Schweiz bei der Heuernte. Dies liegt an ihrem natürlichen Schutzverhalten: still verharren und auf den Boden pressen. So geraten sie in das Mähwerk der Landmaschinen. Die Rehkitzrettung mittels Drohnen bietet hier eine effektive Hilfe. Mit Wärmebildkameras werden die jungen Kitze schnell identifiziert und können durch engagierte Helfer in Sicherheit gebracht werden.

Ab diesem Jahr startet die Diana Leuk mit Unterstützung des Naturparks Pfyn-Finges ebenfalls die Rehkitzrettung aus der Luft.

Betroffene Landwirte und unterstützende helfende Hände werden gesucht. Bei Interesse melde man sich bei Andreas Borter von der Diana Leuk (andreas.borter1@gmail.com, 079 516 08 74) oder beim Naturpark Pfyn-Finges, wo auch andere freiwillige Einsätze für die Natur möglich sind (a.theler@pfyn-finges.ch).

Bereit für die Challenge?

Sich eine Woche lang nur von dem ernähren, das in einem Umkreis von 30 Kilometern produziert wird: so lautet die Challenge, welche der Schweizerische Kleinbauernverband und die Schweizer Naturpärke vom 16.–22. September 2024 ausschreiben.

Geplant sind auch eine Filmvorführung, ein Diskussionsabend und Regio Challenge Menus in den Restaurants.

Anmeldungen sind zu richten an:
admin@pfyn-finges.ch / 027 452 60 60.

Quelle :
<https://www.kleinbauern.ch/regiochallenge/>



Savurando : die Degustations-Schatzsuche

Savurando ist eine besondere Schatzsuche für Familien, Kollegen oder Jahrgänger. Auf einem zehn Kilometer langen Spaziergang in der Region Leuk essen und trinken TeilnehmerInnen an sechs Orten lokale Produkte und erfahren von den Produzenten alles Wichtige über ihre Erzeugnisse.

Das Angebot kann vom 2. April bis 2. November gebucht werden und kostet Fr. 49.– (Fr. 30.– für Kinder) pro Person. Anmelden kann man sich direkt über www.savurando.ch. Für mehr Informationen: www.pfyn-finges.ch / admin@pfyn-finges.ch / 027 452 60 60.



Bild © Thoms Andenmatten

Wussten Sie, dass...

... der Naturpark Pfyn-Fingesa in Partnerschaft mit Leuk Tourismus einen Mehrwegbecher-Verleih anbietet? Für Anlässe stehen 4'000 Becher für kalte oder warme Getränke zur Verfügung. Die Miete ist kostenlos, lediglich die Reinigungskosten werden Fr. 15.– pro 100 Stück fakturiert. Reservationsformular: www.pfyn-finges.ch/becher

... am 18. / 19. Juli 2024 Kinder in den Pärken aller Alpenländer die Möglichkeit haben, mit RangerInnen die Berge zu entdecken? Die internationale Veranstaltung heisst «Youth at the top» und findet auch im Naturpark Pfyn-Fingesa statt, wo die Kinder den Tag auf einer

Alp verbringen und auch dort übernachten. Anmeldung unter: www.pfyn-finges.ch/yatt

... der Naturpark Pfyn-Fingesa Gartenbesitzern und Unternehmen kostenlose Erstberatungen für die Umgebungsgestaltung anbietet. Interessierte melden sich bei Evelyne Oberhummer, Fachbereichsleiterin Natur und Landschaft, eo@pfyn-finges.ch

... sich im Produzentenverzeichnis des Naturparks Pfyn-Fingesa eine umfassende Sammlung regionaler Produkte mit Kontaktangaben der jeweiligen Produzenten findet? www.pfyn-finges.ch/produkte

Mit Finya auf Entdeckungstour

Der Naturpark Pfyn-Finges präsentierte ende 2023 sein Wimmelbuch - OÙ est Finya. Im textlosen Kinderbuch entdeckt «Finya» zehn der schönsten Landschaften des Naturparks. Wimmelbücher stellen Figuren und Aktionen mit Zeichnungen dar. Die Kinder können so immer wieder neue Sujets entdecken, ihrer Fantasie freien Lauf lassen und eigene Geschichten erfinden.

«Die Idee zum Projekt hatte Leuk Tourismus» erklärt Armin Christen, Leiter Umweltbildung des Naturparks Pfyn-Finges. «Nachdem die Bettmeralp ein schönes Buch herausgegeben hat, kam man mit der Idee zu uns, ein Wimmelbuch für unsere Region zu gestalten». Zu Beginn sei man beim Naturpark skeptisch gewesen, meint Christen. «Es gehört nicht zu den Kernkompetenzen eines Naturparks, Kinderbücher herauszugeben.» Das Projekt musste also einen grösseren Mehrwert bringen als rein ein touristisches Produkt zu werden. Schnell war klar: Die Landschaft muss im Vordergrund der Geschichten stehen. Das Naturpark-Maskottchen *Finya* reist in jeder Zeichnung zu einem anderen Ort und entdeckt dort die schönsten Landschaften oder trifft auf seine Freunde, beispielsweise *Sunny* in Siders, *Bibi* in Crans-Montana oder *Thermi* in Leukerbad. «Wir sind sehr stolz darauf, dass wir das Buch gemeinsam mit den Destinationen Crans-Montana Tourisme & Congrès, Leuk Tourismus, My Leukerbad AG, Oberems Tourismus, Sierre Tourisme und Turtmantal Tourismus realisieren konnten. Zusammenarbeiten und Projekte wie diese stärken die gesamte Region des Naturparks.»



Das Wimmelbuch kann bei den genannten Tourismusdestinationen oder im Natur- und Landschaftszentrum Salgesch bezogen werden und kostet Fr. 28.–.

Naturförderung im Siedlungsgebiet

Der ehemalige Weinhügel neben dem bestehenden Wald «Petit-Bois» südlich vom Bahnhof Siders wurde ökologisch aufgewertet. Im Auftrag der Gemeinde Siders ersetzte der Naturpark Pfyn-Finges die Reben durch heimische Sträucher, Bäume, Blumenwiesen sowie eine Streuobstwiese mit Hochstammobstbäumen.

Die Fläche von etwa 5500 m² lädt nun zum Spazieren und Verweilen ein und bietet gleichzeitig Inspiration für die Förderung der Artenvielfalt im eigenen Garten. Humorvolle Tafeln geben Gestaltungstipps und bieten über QR-Codes weitere Informationen zu den neuen Naturflächen und ihrer Artenvielfalt.

LOCHER SERVICE GmbH

**Oelbrenner
Wärmepumpen
Steuerungen**

Locher Service GmbH
3951 Agarn
Tel. 027 473 24 24
Fax 027 473 45 06



Basler Versicherungen

**Wir machen Sie sicherer.
Mit unserer persönlichen Beratung.**

Urs Oggier Unterrotafen 6
Finanzplaner mit eidg. 3953 Leuk-Stadt
Fachausweis Mobile 079 650 99 40
Versicherungsexperte urs.oggier@baloise.ch

www.baloise.ch

56847

Dipl.-Fust : Küchen
Und es funktioniert. : Badezimmer
Bauleitung

**Küchen und
Badezimmer**

- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreincrn




Beni Imboden
T 079 875 40 08

Mario Holzer
T 079 369 09 62



**Schreinerei
Zimmerei
Renovationen**

Metry Otto

Briannen
3952 **SUSTEN**

Tel. 027 473 46 93
Natel 079 416 24 51
Fax 027 473 47 88

treuhand
marugg + imsand



**Sparen
Sie Zeit
und Steuern**

Wir unterstützen Sie gerne
bei Ihrer Steuererklärung

📍 Sustenstrasse 3, 3952 Susten 🌐 www.trmi.ch
☎ 027 473 30 32 ✉ susten@trmi.ch

Skitage bereicherten alle

Kalte Winterluft, glitzernder Schnee und rasante Abfahrten – dies boten im Januar die Skitage den Schülerinnen und Schülern der Primarschule Susten. Die Kinder von der 3H bis zur 8H genossen eine abwechslungsreiche Woche.

Von den ersten zaghaften Versuchen auf den Skiern bis zu den mutigen Abfahrten am Ende der Woche brachten diese Tage allen eine Vielzahl an unvergesslichen Momenten. Sowohl auf dem Torrent als auch im Erli konnten die Schülerinnen und Schüler, jeder auf seinem Niveau, die eigene Skitechnik verbessern. Die ausgebildeten Skilehrpersonen hatten dafür gesorgt, dass jedes Kind am Ende der Woche Fortschritte erzielte.

Eine Skiwoche gibt den Kindern die Möglichkeit, andere Kinder kennen zu lernen. Die Gruppen werden nicht nach Klassen eingeteilt, sondern nach Fahrniveau. Die Schülerinnen und Schüler konnten so auch neue Freundschaften schliessen und andere Kinder aus ihrer Schule kennenlernen. Ausserdem können solche klassenübergreifenden Aktivitäten das Gemeinschaftsgefühl in der gesamten Schule fördern. Sicher konnten die Kinder viele positive Erfahrungen aus dieser Skiwoche mitnehmen.



Mit «Zirkus» am Fastnachtsumzug

Die Vorfreude der Schülerinnen und Schüler auf den diesjährigen Fastnachtsumzug war gross. Über Wochen hatten sie sich auf diesen Tag im Technischen und Textilen Gestalten vorbereitet. Das Thema «Zirkus» wurde von uns Lehrpersonen ausgewählt, damit die Kinder bereits einen Vorgeschmack auf die kommende Zirkuswoche erhalten konnten.

Immer zwei Schulklassen der Stufen Harmos 1 bis 6 hatten sich zusammengeschlossen, um ein Kostüm aus dem Zirkusleben zu basteln.

Von Domteuren mit ihren wilden Tieren bis hin zum Zirkussnack Popcorn wurden allerhand Kostüme gefertigt. Auch Clowns und Zauberer mit ihren Häschen und Zauberkarten waren vertreten.

Neben dem sonst eher geordneten Schulleben, sind diese Fastnachtsumzüge eine tolle Abwechslung für Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler. Die Fastnacht ist wahrlich eine Zeit der Freude. Diese Freude konnten auch die Schülerinnen und Schüler am «Feistu Donnschtag» erfolgreich in Leuk-Stadt und Susten verbreiten.



EP:Locher & Co
 ElectronicPartner
 Elektro, TV, SAT, Telematik

Bahnhofstrasse 14
 3946 **Turtmann**

Kantonstrasse 8
 3952 **Susten**

Tel. 027 932 25 66
 Fax 027 932 28 75
 info@locherundco.ch

Tel. 027 473 28 88
 Fax 027 473 28 88
 tv@locherundco.ch

www.ep-locher.ch

malter & gipser
KÖSSLER
 Leander 079 417 54 32 Marco 079 656 75 51

Oh komm
OCOM

2010 Preferred Partner GOLD
 Beratung und Verkauf der gesamten hp-Produktpalette.
 Reparaturen und Service vor Ort im ganzen Oberwallis.
 – auch für Fremddmarken und Nonaame-Produkte.

ocom
 INFORMATIK UND TELEKOMMUNIKATION
 Center Salina 3950 Brig-Glis
 Telefon 027 021 25 25, www.ocom.ch

CARROSSERIE
GRAND
 3951 AGARN

Camping / Restaurant
Bella-Tola GmbH

Waldstrasse 133 / Postfach 171
 CH - 3952 Susten

Camping: +41 (27) 473 14 91
 Restaurant: +41 (27) 473 14 06
 +41 (79) 632 07 80
 E-Mail: info@bella-tola.ch

Oggier GmbH
 Haustechnik Erneuerbar heizen
 Susten - Varen - Leukerbad

- zuverlässig
- kompetent
- flexibel
- nachhaltig

oggier-haustechnik.ch

Hier
 könnte ihre Werbung stehen!

Hairfree Studio
 Laser Technologie
 Dauerhafte Haarentfernung

075 413 81 89
www.hairfreestudio.ch

Oberer Saltinadamm 2, Brig-Glis
 Meschlergässli 3, Leuk-Stadt

Bodytop Studio
 EMS Shape
 Muskelaufbau - Fettabbau

079 514 45 75
www.emsshape.ch



KIPPEL

HAUSTECHNIK FÜRS LEBEN

Kippel AG

Industriestrasse 53

3952 Susten

027 473 11 87

info@kippelag.ch

kippelag.ch

ALLES BLEIBT ANDERS.



Gilles & Joël Cina

Encaveurs

Miège / Salgesch / Leuk

cinaweine.ch



Gemeinsam besser:

Die Schmid Mechanik GmbH ist
jetzt Teil der Huppenkothen Familie.
Unsere neue Filiale Huppenkothen Wallis!

Huppenkothen Baumaschinen AG

Industriestrasse 42 | 3952 Susten

T +41 27 473 31 67 | F +41 27 473 47 83

susten@huppenkothen.com

www.huppenkothen.com



GRUBER

BAUMATERIALIEN

- Hoch- & Tiefbau
- Gartenbau
- Natursteine
- Bewässerung
mit Planung
- Wand- &
Bodenbeläge

Groupe:

matériaux
Matériaux PLUS SA®

**FÜR DAS IDEALE BAD,
DIREKT ZU SAB!**



IHR PARTNER
FÜR DAS BAD

SAB Sanitär-Apparate Burgener AG
Alustrasse 28 · Postfach · 3940 Steg

T 027 932 40 05
info@sab-steg.ch

sab-steg.ch

SITZ DICH EIN
ERWEITERE
DEIN NETZWERK
NIMM PLATZ IM GEMEINDERAT.

SITZ DICH EIN
BEVOR ES
DIE FALSCHEN TUN
NIMM PLATZ IM GEMEINDERAT.

SITZ DICH EIN
SEI MEHR
FÜR DEINE HEIMAT
NIMM PLATZ IM GEMEINDERAT.

SITZ DICH EIN
ODER DU BIST NUR
EIN WOHNER
NIMM PLATZ IM GEMEINDERAT.

NIMM PLATZ IM GEMEINDERAT.
SITZ DICH EIN!

SITZ DICH EIN
BRINGE
DEIN WISSEN EIN
NIMM PLATZ IM GEMEINDERAT.

SITZ DICH EIN
FÖRDERE DEINE
FÜHRUNGSSTÄRKE
NIMM PLATZ IM GEMEINDERAT.

SITZ DICH EIN
GESTALTE
DEINEN WOHNORT MIT
NIMM PLATZ IM GEMEINDERAT.

SITZ DICH EIN
SCHAFFE
LEBENSWERTE
FÜR ALLE
NIMM PLATZ IM GEMEINDERAT.

SITZ DICH EIN
MACH SCHLUSS
MIT BLABLA
NIMM PLATZ IM GEMEINDERAT.



gesichter und gesch

«... es ist für mich weder Beruf noch Hobby,
es ist meine Leidenschaft!»

Vom Kindergarten zum Armeespiel
Aufgewachsen ist Simon in Susten. In Feithieren hat er den Kindergarten besucht, in Susten die Primarschule und in Leuk die Orientierungsschule. Diese Zeit steckt voller Erinnerungen, vor allem an die besonderen Momente mit seiner Grossmutter. «Wir konnten viele kostbare Momente zusammen verbringen, und das bedeutet mir unglaublich viel. Ich denke gerne an meine Kindheit in Susten zurück!», sagte er stolz. Schon als Simon 9 Jahre alt war entdeckte er seine Liebe zum Trompetenspiel. Es war eine Leidenschaft, die ihn nicht mehr losliess. Bald darauf schloss er sich der Musikgesellschaft Illhorn an, und diese Verbindung besteht bis heute. Nach seiner Schulzeit zog es Simon ins Kollegium Spiritus Sanctus in Brig. Dort wählte er während 4 Jahren die Vertiefung Musik. Im Internat in Brig verbrachte er die Woche, was ihm viel Zeit zum Üben bescherte, die er sonst mit dem Pendeln zwischen Susten und Brig verbracht hätte. So konnte er sich ganz seiner Leidenschaft, dem Trompetenspiel, widmen. Zu der Zeit hätte er wohl kaum gedacht, dass ihn die Trompete auch noch mehr als 15 Jahre später täglich begleiten würde.

Im Jahr 2015 beendete Simon erfolgreich seine Matura am Kollegium in Brig. Als nächstes stand die Erfüllung seiner Militärflicht an.

Nachdem er beim Militär erfolgreich vorgespielt hatte, bekam er die Gelegenheit, Teil der Swiss Central Band der Schweizer Armee zu werden. Auf diese Weise konnte er seine Liebe zum Trompetenspiel mit seinem Dienst verbinden. Während seiner Militärzeit führte ihn sein Weg mit dem Schweizer Armeespiel quer durch die Welt. Neben diversen musikalischen Einsätzen im Inland hatte er auch die Möglichkeit, in Amerika und Finnland zu spielen. Nach dem Ende seines Militärdienstes sehnte sich Simon nach einer Auszeit sowohl von der Schweiz als auch vom Trompetenspiel. Er entschied sich, für einige Monate nach Australien zu reisen, um dort einen Sprachaufenthalt zu machen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Seine Ausbildung und die ersten Berufserfahrungen

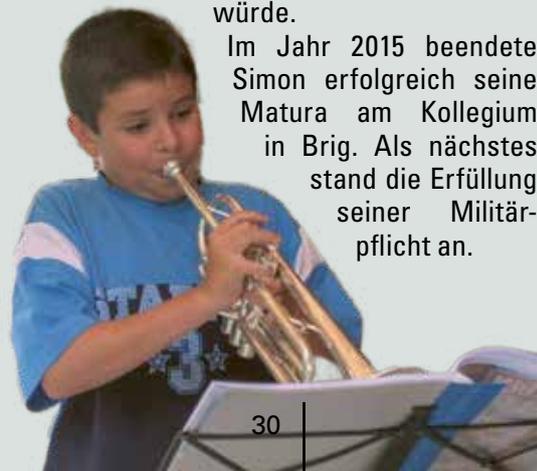
Musik studieren? Für Simon war diese Entscheidung ganz klar! Er wollte seinen Bachelor in Arts am liebsten an der Hochschule für Musik Basel absolvieren. Im Jahr 2017 hat die Aufnahme geschafft und es ging ein grosser Traum für den Sustener in Erfüllung. Dort konnte er dann unter der Anleitung von Prof. Klaus Schuhwerk während drei Jahren sein Können im Trompetenspiel verfeinern. Zudem bot sich die Gelegenheit, für ein paar Monate nach Colorado (USA) zu reisen und am Aspen Music Festival an einer Akademie teilzunehmen und viel Erfahrung im Orchesterspiel zu sammeln. Nach seinem Bachelorsabschluss entschied sich Simon direkt für einen Masterstudiengang, um sein Wissen weiter zu vertiefen.



Mit Stolz konnte er seinen Master in Performing Arts im Jahr 2022 mit Auszeichnung abschliessen. Parallel zu seiner akademischen Ausbildung sammelte Simon bereits während des Studiums Berufserfahrung in Sinfonieorchestern, unter anderem in Luzern und Frankfurt am Main. Im Jahr 2022 führte ihn sein erster Zeitvertrag nach Dänemark. Er hatte die Gelegenheit als Solotrompeter am Sønderjyllands Symfoniorkester zu spielen. Anschliessend zog es den Sustener weiter nach Finnland. Auch dort konnte er weitere Berufserfahrungen als Solotrompeter im Turku Philharmonic Orchestra sammeln.

Sein aktuelles Engagement

Simon ist derzeit in Nürnberg, Deutschland zuhause. Dort im Süden von Deutschland ist er bei der Staatsphilharmonie Nürnberg (Oper) als Solotrompeter engagiert.





Hier darf er bis Ende September 2024 mitspielen. Voraussichtlich kommt der Sustner danach wieder zurück in die Schweiz. Doch trotz manchmal sehr grosser Distanz zu seiner Heimat, spürt er kein Heimweh. «Schon während meiner Zeit in den Musiklagern im Goms wollte ich nie nach Hause zurückkehren», erzählt er. In seinem Sprachaustausch in Australien hat ihn das Reisefieber gepackt, und seitdem ist Simon ständig unterwegs. Seine Familie besucht ihn oft, und auch seine Freundin begleitet ihn häufig auf seinen Reisen. «Die Musikbranche ist schnelllebig», erklärt er. «Die Fluktuation ist hoch, und gerade als Trompeter gibt es in Europa nur

wenige offene Stellen.» Trotz dieser Herausforderungen geniesst Simon das Abenteuer des ständigen Unterwegsseins und lässt sich von seiner Leidenschaft für die Musik und das Reisen treiben.

Wie sieht das Leben neben dem Trompetenspiel aus und was bringt die Zukunft?

Auf die Frage, ob das Trompetenspiel noch immer sein Hobby sei, musste er schmunzeln: «Eine gute Frage! Heute Abend spiele ich wieder in der Oper in Nürnberg, aber es fühlt sich für mich nicht so an wie Arbeit. Obwohl ich dort «angestellt» bin. Ich würde sagen es ist einfach meine Leidenschaft!» Neben dem

Simon Blatter



Geboren im Jahr 1995



Nürnberg, Deutschland



Orchestermusiker



glücklich vergeben

Reisen und dem Trompetenspiel füllen Wandern, Kajakfahren und das Entdecken neuer Kulturen seine Freizeit. Für die Zukunft träumt Simon von einer Anstellung im hohen Norden. Besonders die skandinavischen Länder haben es ihm und seiner Freundin angetan. Dänemark, sowie die Städte Bergen und Oslo in Norwegen stehen ganz oben auf der Liste. Sein Ziel ist es, eine Stelle in einem Orchester zu ergattern. Doch er ist sich bewusst, dass der Wettbewerb hart ist. «Für eine Stelle bewerben sich normalerweise 60–100 Personen», erklärt er. «Manchmal braucht es auch etwas Glück!».

Text: Nadja Kuonen



Einblicke hinter die

«Eine schöne Zeit geht zu Ende, eine schöne Zeit beginnt»

Gemeindeschreiber Urs Mathieu geht in Pension, Daniel Hermann tritt seine Nachfolge an.

«Kommunikativ, entscheidungsfreudig und belastbar sein, zuhören und motivieren können» – mit diesen Worten beschreibt Urs Mathieu, welche Eigenschaften ein Gemeindeschreiber oder eine -schreiberin mit sich bringen sollte. Er muss es wissen. Ist er doch seit 1997 als Leuker Gemeindeschreiber tätig.

Doch bald einmal verlässt Urs Mathieu sein Büro im Dilei: der Jurist geht am 30. Juni in Pension, lässt sich im Alter von 63 vorpensionieren. «27 Jahre – das tönt nach einer langen Zeit, aber diese war eigentlich kurz», findet er. «Das ist doch ein gutes Zeichen», fügt er hinzu.

Nach 27 Jahren das Gemeindebüro zu verlassen und den Ruhestand anzutreten – fällt ihm dies schwer? «Nein, ich freue mich darauf», gibt er zur Antwort. «Weil dann Familie statt Arbeit den Takt bestimmen wird – und weil sich für die Nachfolge eine gute Lösung fand», fährt er fort.

Diese «gute Lösung» heisst Daniel Hermann. 18 Jahre lang arbeitete der Jurist beim Kanton Wallis, engagierte sich beim Rechtsdienst der Dienststelle für Bevölkerung und Migration. «Ich freue mich sehr auf meine neue Arbeit», blickt er in seine berufliche Zukunft und betont: «Ich fühlte mich in Sitten wohl. Doch ich glaube, mein Wechsel ist ein richtiger Schritt. Schliesslich näherte ich mich meinem 50. Altersjahr – und wenn nicht zu diesem Zeitpunkt einen Wechsel wagen, wann dann?», sagt er.

«Juristische Kenntnisse sind von Vorteil»

«Es war eine bewegte Zeit», blickt Urs Mathieu zurück. Seine beiden Vorgänger im Amt des Gemeindeschreibers waren je anderthalb Jahre tätig, er übertrumpfte sie mit seinen 27 Amtsjahren mächtig. Zur Erinnerung: Als er diese Stelle antrat, stützte sich die Gemeinde aufs Engagement von neun Ratsmitgliedern, dann erfolgte Reduktion auf sieben Gemeinderätinnen und -räte. «In den letzten Jahren wuchs die Einwohnerzahl der Gemeinde, auch in der Gemeindeverwaltung erfolgte eine bedeutende Entwicklung», sagt Urs Mathieu, «ich konnte helfen einiges aufzubauen», führt er aus. Und dabei sei schon eine gewisse Ruhe und Professionalität im Rat und in der Verwaltung eingekehrt.

Was er dabei betont: «Jedes Mitglied des Gemeinderats hat heute eine Fachstelle im Rücken – und von Vorteil ist heutzutage, dass der Gemeindeschreiber über juristische Kenntnisse verfügt. Daniel bringt also ideale Voraussetzungen für seine neue Tätigkeit mit sich.»

Wie er denn den aktuellen Gemeinderat beschreiben würde? «Ein gut eingespieltes Team», betont er. «Ich habe den Eindruck, alle fühlen sich wohl in diesem Amt. Es herrscht ein offenes, vertrauensvolles Klima, alle verhalten sich kollegial und tragen die einmal gefällten Entscheide mit», erklärt er und meint: «So ist eine konstruktive Zusammenarbeit und ein gemeinsamer Erfolg möglich.»

Motiviert und zuversichtlich in die Zukunft

«Ich bin froh, wenn es dann los geht», blickt Daniel Hermann dem 1. Mai, also dem Tag seines Amtsantritts, entgegen. Der neue Gemeindeschreiber wuchs in Susten auf, ging hier zur Schule und ist in der lokalen Fussballszene alles andere als ein Unbekannter. Nach zwei Monaten «frei haben» – er bezog ausstehende Ferien – verspüre er grosse Lust darauf, sich wieder in die Arbeit reinknien zu können. Für ihn werde alles neu sein, meint er, doch seine Motivation sei gross.

Auf Daniel Hermann wartet an seiner neuen Arbeitsstelle zudem eine spezielle Situation: Nach seinen ersten acht Monaten im Amt werden fünf der sieben Mitglieder ersetzt. «Es ist, wie es ist», sagt es zu diesem kommenden Wechsel. Und als versierter Fussballtrainer weiss er, wie mit neuen Teammitgliedern die Zukunft zu meistern ist.

«Ratsmitglieder müssen zusammenarbeiten wollen und voll motiviert sein», zeigen sich Urs Mathieu und Daniel Hermann überzeugt. Teamarbeit ist also gefragt. Was für die ganze Gemeindeverwaltung gilt. «Jedes Ratsmitglied hat sein eigenes Ressort und kann sich auf ausgewiesene Fachleute im Hintergrund stützen. Das erleichtert seine Arbeit», bringt Urs Mathieu seine Erfahrung auf den Punkt.

Worauf er zudem hinweist: «Der Gemeindepräsident ist die wichtigste Bezugsperson des Gemeindeschreibers. Die Chemie zwischen

Kulissen!



den beiden muss stimmen; offen, diskret, im gegenseitigen Vertrauen und Respekt. Ist dem so, dann kommt es gut – und zwar für beide Seiten.» Gaston Oggier, Roberto Schmidt und Martin Lötscher waren die Präsidenten, mit denen er zusammenarbeitete.

Stellenantritt an einem freien Tag

Ein Gemeindeschreiber sei so etwas wie eine Relaisstation der Verwaltung, bemerkt Urs Mathieu.

Zwischen dem Gemeinderat als Entscheidungsinstanz und den Dienststellen, die ausführen. Mittendrin der Gemeindeschreiber, der dafür zu sorgen hat, dass die Organisation funktioniert und die Umsetzung klappt.

Erstehetätig mit vielen Personen in Kontakt; die Freude an der Kommunikation ist grundlegend. Auch müsse man belastbar sein, sich vom grossen Arbeitsanfall nicht erdrücken lassen und gleichzeitig Motivator für die Mitarbeitenden sein.

Als Jurist ist man ein Generalist, d.h. man muss wissen, wo der Rat von Fachspezialisten einzuholen ist, «so wie dies Hausärztinnen und -ärzte tun.»

Hat Urs Mathieu es irgendwann mal bereut, von einer Bank in die Gemeindeverwaltung gewechselt zu haben? «Nein, überhaupt nicht. Überall gilt doch dieselbe Devise: Gibt es Probleme, sucht man Lösungen – und setzt dabei auf Teamarbeit.»

Bald ist nun seine Arbeit als Gemeindeschreiber vorbei. «Eine schöne Zeit geht zu Ende, eine schöne Zeit beginnt», bringt er das Ganze auf einen Nenner. Doch eine berufliche «Vollbremsung» sei nicht, was er dabei einlege. Wird er doch teils in einer neu gegründeten Firma mitwirken, welche Gemeinden berät. Darauf freut er sich genauso wie auf die Zeit, die er mit der Familie, mit Frau Myrta und den Enkelkindern, fürs Laufen mit und ohne seinen Hund zur Verfügung haben wird.

Verabschiedet wird Urs Mathieu von jenem Mann, der ihn 1997 eingestellt hat: Gemeindepräsident Martin Lötscher, welcher 1997 der Gemeinde als Vizepräsident vorstand, da Gaston Oggier sein Amt als Gemeindepräsident einer Wahlbeschwerde wegen erst ein Jahr später wahrnehmen konnte.

Gaston Oggier zeichnet sich auch verantwortlich dafür, dass der Amtsantritt für Daniel Hermann am 1. Mai etwas ungewöhnlich sein wird: der damalige Gemeindepräsident führte nämlich den «Tag der Arbeit» als arbeitsfreien Tag ein. «Das ist schon speziell», meint der neue Leuker Gemeindeschreiber und freut sich auf das Neue, das bald auf ihn zukommen wird.

Text und Bild: Lothar Berchtold



*Gemeindeschreiber-Wechsel:
Urs Mathieu (links) geht, Daniel Hermann kommt.*



carrosserie
LÖTTSCHER
GmbH 3952 SUSTEN

Carrosserie Löttscher
Gampinenstrasse 22
Tel. 027 473 27 47
Fax 027 473 47 81
Nat. 079 220 47 47
info@carrosserieloetscher.ch
www.carrosserieloetscher.ch





Leukerbad

**Bus
Betriebe**



Beat Dirren GmbH
Stegbinenstrasse 39
3942 Raron
beat.dirren@bluewin.ch
079/359-13-01
www.aaa-fahrschule.ch

SUSTEN | BRIG | BERN

**IMMER
VORWÄRTS.**

KOMPETENT · ZUVERLÄSSIG · PROFESSIONELL



WWW.QUADIS.CH



KONSUMGENOSSENSCHAFT
LEUK UND UMGEBUNG
3953 LEUK-STADT – 3952 SUSTEN

MIGROS PARTNER



freude schenken
keeblatt

gemeinsam aktiv

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Region Leuk

Spass für Detektive und Rätselfreunde

Rätsel lösen, Schatztruhe finden, Preis erhalten: Bereits seit drei Jahren gibt es den Detektiv-Trail Leuk. Dabei erfahren die Detektive und Rätselfreunde viel Wissenswertes und Interessantes über Leuk. Der Detektiv-Trail beginnt am Bahnhof Leuk in Susten, wo die Teilnehmenden das erste Rätsel lösen. Anschliessend gilt es, den beschriebenen Spuren und Wegbeschreibungen zu folgen.

Ein Start ist dabei jederzeit und ohne Voranmeldung möglich. Am Ende der Route wartet eine verschlossene Schatztruhe. Dort angekommen berechnen die Detektive einen Lösungscode, welcher aus den Lösungen der einzelnen Rätsel ermittelt werden kann. Ist der Code richtig, öffnet sich die Schatztruhe und die Teilnehmenden dürfen ein kleines Präsent auswählen. Die Detektiv-Trails sind ein Rätselerlebnis für Familien, Vereine, Paare, Schulen und Firmenausflüge und damit gleichermaßen für Kinder und Erwachsene konzipiert. Die Detektiv-Trails kosten Fr. 9.– pro Person, ab

4 Personen Fr. 8.50 pro Person und für Gruppen ab 11 Personen Fr. 7.50 pro Person.

Interessierte können die Detektiv-Trail-Karte via Internet unter www.detektiv-trails.com (Druckmöglichkeit muss vorhanden sein) kaufen. Auch kann der **Detektiv-Trail** vor Ort bei Leuk Tourismus gekauft werden. **Eine Voranmeldung ist nicht nötig.**



Leuker Schätze entdecken und das Roggendorf Erschmatt kennenlernen

Leuk-Stadt geizt nicht mit Sehenswürdigkeiten: Schloss und Rathaus lenken die Aufmerksamkeit auf sich, genauso wie die Stephanskirche mit dem Beinhaus. Nicht zu vergessen die zahlreichen Bauten, welche die geschichtsträchtige Leuker Vergangenheit bezeugen.

Doch welche Geschichten stecken hinter all diesen Kulturschätzen? Antworten darauf gibt es auf den Rundführungen durchs historische Städtchen. Kundige Ortsführer*innen lassen Interessierte eintauchen in die Vergangenheit, lassen sie Bekanntschaft schliessen mit spannenden Gegebenheiten von anno dazumal. Wie kam es, dass heute im Beinhaus um die

20000 Schädel ruhen? Warum erhielt Leuk-Stadt seinerzeit ein Schloss? Warum ist dieses Schloss seit einigen Jahren mit einer Glas-kuppel versehen? Dies nur einige der Fragen, welche auf den begleiteten Rundgängen kompetent beantwortet werden.

Öffentliche Führungen stehen Interessierten jeweils von Juli bis Ende Oktober offen. Sie finden stets am Dienstag statt und sind kostenlos. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr vor dem Rathaus.

Dorfführungen stehen auch in Erschmatt auf dem Programm: Wer in die Geschichte des Roggendorfs eintauchen will, kann dies jeweils von Juli bis Ende Oktober am Donnerstag tun. Treffpunkt ist um 15:15 Uhr bei der Bushaltestelle in Erschmatt. Auch dieser Rundgang ist kostenlos; er wird nur auf Anmeldung bis Mittwoch 12.00 Uhr bei Leuk Tourismus (027 473 10 94) durchgeführt.

Selbstverständlich können Führung in Leuk-Stadt und Erschmatt auch für einen privaten Anlass gebucht werden. Wer sich weitere Informationen für Führungen mit Gruppen – zum Beispiel für Firmenanlässe, Familienfeste oder Jahrgängerausflüge – wünscht, ist bei Leuk Tourismus an der richtigen Adresse.



In Leuk-Stadt lässt sich viel Spannendes entdecken.

Leuk ist nach wie vor im Trend



«Die meisten Tourismusexperten und Konjunkturforscher in der Schweiz sind sich derzeit einig: 2024 wird leicht über dem Niveau von 2023 verlaufen. Zu einer der wichtigsten Thesen und Prognosen zählt, dass zu den Gewinnern im Jahr 2024 nach wie vor die Ferien- und Bergregionen zählen.» so erwähnt im Jahresbericht von Dominique Russi, Präsident von Leuk Tourismus.

Den Genuss in den Mittelpunkt zu stellen war auch die Quintessenz des Marketing-Workshops, welchen der Vorstand von Leuk Tourismus im letzten Jahr durchgeführt hat.

Was bedeutet es überhaupt, etwas zu geniessen? Geniessen ist heute nicht mehr ausschliesslich in Verbindung mit Essen und Trinken in den Köpfen der Menschen verankert. Wer dem Genuss keine oder nur wenig Bedeutung beimisst, verschenkt jeden Tag viele Momente des Glücks und der Lebensfreude. Und gerade in den Ferien wäre dies sehr schade.

Entwicklung der Logiernächte

Wie erwartet, konnten die Logiernächte nach Corona nicht gehalten werden. Insgesamt verzeichneten wir 66709 Übernachtungen, was einer Abnahme von 1720 Nächten oder 2.51 Prozent entspricht.

Die Hotellerie generierte 13807 Buchungen, dies ist ein Rückgang von 8.93 Prozent oder 1354 Übernachtungen. In der Parahotellerie wurden inklusive Dauergästen 18600 Übernachtungen gebucht, dies entspricht einer Zunahme von 5.41 Prozent oder 954 Nächten. Der Camping verlor 34302 Übernachtungen inklusive Jahrespauschalen wurden gebucht, was eine Abnahme von 3.71 Prozent oder 1320 Nächten gegenüber dem Vorjahr entspricht. Trotz Befürchtungen und Prognosen im zweiten Folgejahr nach Corona einen weiteren Logiernächteeinbruch zu erleiden, konnten die Übernachtungen in der Parahotellerie gesteigert werden.

Rückblickend auf die letzten 10 Jahre verzeichnet Leuk Tourismus 2023 das drittbeste Übernachtungsergebnis.

Leuker KulTour und Wein am 4. Mai

Kulturelle Häppchen in Form einer Lesung, einer Performance, einer Zaubervorstellung oder einem Konzert an den schönsten und interessantesten Orten von Leuk, dazu regionale kulinarische Köstlichkeiten, begleitet von den besten einheimischen Weinen: Am Samstag, 4. Mai, werden Kulturinteressierte wieder zu sechs Kultur-Hotspots begleitet.

Organisiert wird der Rundgang von den Leuker Winzern «Vitis Antiqua», der Galleria Graziosa Giger und Leuk Tourismus. Tickets für den Rundgang sind zum Preis von Fr. 125.– bei Leuk Tourismus oder direkt online erhältlich. Online-Anmeldung direkt über <https://kultourundwein.yourticket.ch>



Am 4. Mai lockt die KulTour nach Leuk-Stadt.

Tage der offenen Weinkeller

Mit dem Frühjahr kehrt auch wieder die Lust zurück, dem Alltag zu entfliehen. Eine Lust gleich in mehrfacher Hinsicht: In vollen Zügen Walliser Luft einatmen oder die von unseren Winzern gebotene Symphonie von Weiss- und Rotweinen degustieren.

Vom 9. bis 11. Mai 2024, dem Auffahrt-Wochenende, laden die Winzerinnen und Winzer zwischen 11:00 und 18:00 Uhr zu sich in die Weinkeller ein und tauchen mit ihren Gästen ein in die Welten des Weins.

Dabei rufen sie Erinnerungen wach, verwöhnen alle Sinne und setzen Emotionen frei. Und das ist nicht zu viel versprochen, denn die Walliser Weine sind voller Poesie und gleichen einer Reise.

In der Gemeinde Leuk öffnen die Kellereien Leukersonne, Cave de la Pinède und Vin d'oeuvre ihre Kellertüren und freuen sich, Weinfreundinnen und -freunden den neusten Jahrgang vorzustellen.

Mehr Infos: www.offene-weinkeller-wallis.ch/



Die Tage der offenen Weinkeller sind auch in Leuk angesagt.

Virtueller Rundgang durch Leuk-Stadt

Leuk-Stadt lässt sich mit dem Smartphone entdecken. Mit dem Gerät durch die Gassen schlendern und sich ins Mittelalter entführen lassen, ist auf einem virtuellen Rundgang möglich.

Dank der Technik von «augmented reality» trifft man Persönlichkeiten aus der Vergangenheit. Weitere Infos dazu liefert www.leuk.ch/tourismus/virtueller-rundgang-leuk.

Die Unternehmen an der Waldstrasse 15 in Susten



Wo Kreativität aufeinander trifft




RELAIS BAYARD
 HOTEL | RESTAURANT | PIZZERIA

CATERING &
HOCHZEITEN

WIR BRINGEN UNSER
RESTAURANT ZU DIR

WWW.RELAISBAYARD.CH

Ihr Experte für den Kauf
und Verkauf von
Immobilien in der Region!

Elmar Mathieu
 RE/MAX Oberwallis, Sustenstrasse 6
 CH-3952 Susten, T +41 79 252 61 27



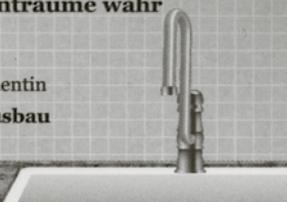
remax.ch  **RE/MAX**

Vali`s Küchen
 Wir machen Ihre Küchenträume wahr
 www.valis-kuechen.ch

Vali`s GmbH Metry Valentin
 Küchen-Schränke-Innenausbau
 valiskuechen@bluewin.ch

Mobil / 079 417 54 91

Ausstellung: Hexenplatzstr. 1
 Schreinerei: Feithierenstr. 264
 CH- 3952 Susten



Tel/ 027 473 26 38
 Fax/ 027 473 60 51



handwärcH

HandwärcH GmbH
 Helmut Schnyder

Brummattenstrasse 10 079 372 60 78
 3957 Erschmatt helmutschnyder@bluewin.ch

Zusammenarbeit mit der Destination Leukerbad

Die strategische Arbeitsgruppe hat sich im vergangenen Jahr weiter mit der Bildung einer gemeinsamen Destination unter dem Dach der My Leukerbad AG befasst. Im Herbst 2023 wurde das Detailkonzept vorgestellt.

Dieses beinhaltet unter anderem die Anpassungen der verschiedenen Reglemente und Vereinbarungen sowie das Zielbild der Gesamtorganisation, die Markenführung des Operativen Betriebs (Tourist Office), die Leistungsvereinbarung sowie den Zeitplan für die Harmonisierung der Kurtaxen. Gemeinde Leuk sowie der Vorstand von Leuk Tourismus haben dem organisatorischen Zielbild, der Markenführung und dem Zielbild des operativen Betriebs von Leuk zugestimmt.

Das Thema der Destinationsbildung und der Erhöhung der Kurtaxe linear auf Fr. 6.– interessierte die Anwesenden Mitglieder an der GV sehr. Unter dem Traktandum «Verschiedenes» fand eine angeregte Diskussion mit vielen Wortmeldungen statt. Die anwesenden Mitglieder stimmten mit dem Vorstand von Leuk Tourismus nicht überein und unterstützen die angestrebte Strategie von Leuk Tourismus betreffend Destinationsbildung nicht. Die Infoveranstaltung der Gemeinde vom 26. April 24 wurde denn auch inzwischen abgesagt und findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Leuk Tourismus dankt allen Personen und Vereinen, welche durch ihre Aktivitäten zum vielfältigen kulturellen Angebot beitragen und allen Mitgliedern, die den Verein mit ihrem Beitrag unterstützen.



Das Schloss öffnet die Türen

Auch diesen Sommer öffnet das Schloss ab dem 1. Juli bis Ende Oktober seine Türen. Gründe für einen Besuch gibt es viele. Gäste und Einheimische wollen in die weit sichtbare Kuppel steigen, um den prächtigen Rundumblick zu geniessen. Oder sie besuchen die jährliche Ausstellung mit Werken von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Unter- und Oberwallis. Diese führt nicht wenige aus dem Unterwallis nach Leuk. Vielleicht kennen sie Mario Botta persönlich oder als weltgefragten

Architekt und überzeugen sich von der gelungenen Verbindung von alter Bausubstanz mit einer zeitgemässen Gestaltung von Räumen. Oder sie besuchen das Schloss und verbinden dies mit einem Aufenthalt in Leuk und in der Region.

Offen ist das Schloss jeweils von Montag bis und mit Freitag von 11.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Weil das Schloss für Hochzeiten sehr gefragt ist, bleibt es am Samstag für Besuche geschlossen.

Aufsicht mit Kontaktmöglichkeit

Das Schloss kann während der Sommer- und Herbstzeit nur dank guter Schlossgeister geöffnet werden, welche ehrenamtlich Aufsicht machen. Dies führt immer wieder zu spannenden und interessanten Kontakten mit Gästen. Fremdsprachen? Braucht es nicht. Ein freundliches Willkommen genügt.

Das andere übernehmen die übersetzten Flyer mit den wichtigsten Informationen. Interessiert? Dann melde man sich bei Alexandra Matter oder im Tourismusbüro. Über Dauer und Tage entscheidest entscheiden die Interessierten selber.



Tenud Rainer
 Technischer Kundenberater
 Mobile +41 79 939 71 56
 r.tenud@gmail.com • www.hawle.ch

Die Vaudoise in Leuk-Stadt
 Olivier Grand, Versicherungsspezialist
 3953 Leuk-Stadt
 M 079 629 08 50
 vaudoise.ch




**GARAGE
SUSTEN**



Aaron Meichtry

www.garage-susten.ch



COIFFEUR
ambiance

Renata Seewer & Catherine Holzer
 T 027 473 46 06 | Pletschenstrasse 20 | 3952 Susten




NEU
Jetzt in Susten

renobad
Schnyder GmbH

Renovation von Bade- & Duschwannen
 Rénovation de Baignoires & Douches

Renobad Schnyder GmbH

Alfred & Daniela Schnyder-Roth
 Bodenstrasse 7 | 3957 Erschmatt

027 932 35 45 renobadschnyder.com
 079 372 77 65 sch-alfred@bluewin.ch

Elektrohüs

**Ihr Elektro-Partner
vor Ort**

Elektrohüs, ZNL der TZ Stromag
 Susten, Sustenstrasse 3, +41 27 473 13 20
 Steg, Kirchstrasse 28, +41 27 923 22 22
 Wiler, Umfahrungsstrasse 95, +41 27 939 19 05

www.elektrohues.ch

Ein Blick zurück in die Gegenwart

Bereits zum sechsten Mal führte die Stiftung Schloss Leuk unter dem Titel «Identitäten» im März eine Ausstellung durch, diesmal zum Thema «Religion». Das Echo und das Interesse waren gross.

Einen Teil der Ausstellung bestand aus dem umfangreichen Kirchenschatz der Pfarrei Leuk, darunter Messgewändern mit kunstvollen Stickereien, Kelchen, einer Monstranz, mit grossem kunsthandwerklichem Können angefertigt, Statuen des 14. Jahrhunderts aus dem Fund von 1982 und vieles mehr. Ein Film gab Einblick in das Glockenspiel von Erschmatt, ein weiterer in die Geschichte der Kerzenbruderschaft. Anekdoten aus früheren Zeiten führten zu manch einer eigenen Geschichte, als die tägliche Messe zum Alltag gehörte und die Kirche diesen stark prägte.

Gut besuchte Vorträge über diese Zeit und derjenigen der Reformation sowie der traditionellen Singabend waren bereichernd, spannend und gesellig. Zahlreiche Fotos von Fronleichnam, ein nachgebauter Fronleichnamsaltar, Gegenstände und Erinnerungen von Taufe, Firmung und Heirat drehten das Rad der Zeit zurück. Fotos von Verstorbenen liessen manche Erinnerung an sie in die Gegenwart holen. Erfreulich war auch das Interesse von OS-Schülerinnen und Schülern, welche die Ausstellung besuchten. Die Ausstellung im Schloss wollte durch einen Blick zurück zu Wurzeln unserer Identität führen. Aus ihr lassen sich Gegenwart und Zukunft verstehen und gestalten.

Schloss Leuk



Die Religion inspirierte viele Künstler: Entstanden sind Kunstwerke wie die wertvolle Monstranz aus dem Leuker Kirchenschatz.

**ANGEBOT AN SPRECHSTUNDEN
BEIM AMBULATORISCHEN ZENTRUM DER LEUKERBAD CLINIC**

Rheumatologie: PD Dr med. Daniel Uebelhart	Orthopädie: MUDr Peter Erdelsky	Ernährung und TCM: Herr Philippe Gamondès	allg. innere Medizin: Dr med. Antonin Dufek
--	---	---	---

Wir empfangen alle Patienten, unabhängig von der Versicherungsdeckung.

Sprechstunden nach Vereinbarung : 027 472 52 31
Leukerbad Clinic - Willy-Spühlerstrasse 2 - 3954 Leukerbad




valvert
GARTENBAU MINNIG | 3952 SUSTEN
WWW.VALVERT-GARTENBAU.CH



AREAPLAN
Areaplan AG Raumplanung und Siedlungsentwicklung
Englisched-Gruss-Strasse 15, 3902 Brig-Glis | Weri 1, 3945 Gampel
Kontakt 027 932 32 10 | info@areaplan-ag.ch | www.areaplan-ag.ch



GERVAS
Wasser & Gas GmbH
Gervas Kippel
eidg. dipl. Sanitärmeister · eidg. dipl. Brunnenmeister
Alte Hexenplatzstrasse 6 · CH-3952 Susten
+41 79 293 96 33 · www.gervas.ch



THELER
BAU KIES BETON SUSTEN
THELER KBW SUSTEN AG
Bahnhofstrasse, 3942 Raron
Adm. Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35
www.thelerag.ch, info@thelerag.ch

BESSER VERSICHERT MIT ZURICH.





**Zurich, Generalagentur
Pascal Zurbriggen**
Sustenstrasse 26, 3952 Susten

Patrick Ruff
patrick.ruff@zurich.ch
079 434 87 14

Nicolas Murmann
nicolas.murmann@zurich.ch
079 753 85 60



ZURICH®

**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**

Faszinierende «Telling Stories» des Sosta Tanzentrums

Die Tänzer:innen des Tanzentrums Sosta entführten am 22. und 23 März ihr Publikum im Kulturzentrum Sosta mit ihrer neuesten Aufführung «Telling Stories» in die faszinierende Welt des Tanzes. Die Halle des Kulturzentrums verwandelte sich in einen Schauplatz, der den Zauber einer grossen Theaterbühne verströmte.

Die Vorstellungen beeindruckten durch ihre Vielseitigkeit. Vom anmutigen Ballett bis hin zum mitreissenden Urban Dance war das Repertoire breit gefächert. Die Qualität der Darbietungen blieb durchwegs auf einem hohen Niveau. Es war ein gelungener Auftritt, der die Zuschauenden in den Bann zog und für Begeisterung sorgte.

«Telling Stories» bot nicht nur eine beeindruckende Show, sondern ermöglichte auch den Tänzer:innen und dem Publikum eine Reise durch die Tanzwelt. Die Choreografien waren inspirierend und einfallsreich, sie vermochten Emotionen auf einzigartige Weise durch die Kunst des Tanzes zu vermitteln. So wurde jede Aufführung zu einem unvergesslichen Erlebnis, das allen Teilnehmenden lange in Erinnerung bleiben wird.



Probewoche im Sosta

Das Tanzzentrum Sosta freut sich, nach den Maiferien alle Tanzbegeisterten zu einer öffentlichen Probewoche einzuladen. Ab dem Einschulungsalter (1H) haben Kinder die Möglichkeit, an unseren Tanzkursen teilzunehmen, die einen ersten Schritt in die Welt des Tanzes darstellen. Das Tanzzentrum legt besonderen Wert darauf, die natürliche Spielfreude und Bewegungsfähigkeit der Kinder zu fördern und sie auf ihrem Weg zu vielfältigen tänzerischen Ausdrucksformen zu begleiten. Diese erworbenen Fähigkeiten eröffnen den Kindern später die Möglichkeit, verschiedene Tanzstile kennenzulernen und ihren eigenen Weg im Tanz zu finden.

Für ältere Tanzbegeisterte bietet man ein breites Spektrum an verschiedenen Tanzstilen an. Vom klassischen Ballett über Modern und Contemporary bis hin zum Urban Dance – die Kurse zeichnen sich durch ihre Vielfalt an unterschiedlichen Stilen aus und spiegeln die bunte Vielfalt der Tanzkultur wider.

Das Programm der Probewoche wird auf unserer Website sostatanz.ch sowie über den Instagram-Account veröffentlicht.

«Wir freuen uns darauf, allen Tanzinteressierten die Möglichkeit zu bieten, die wundervolle Erfahrung des Tanzens zu erleben und von all seinen Vorzügen zu profitieren», heisst es beim Tanzzentrum Sosta.

Kinder-Kulturtag im Zeichen des Mittelalters



Am 7. September 2024 wird im Herzen der Leuker Altstadt der 17. Kinder-Kulturtag des Vereins Kinderweelten stattfinden. Dabei können die Kinder, deren Familien sowie Freundinnen und Freunde in die faszinierende Welt des Mittelalters eintauchen.

Mehr als 25 Ateliers sind in Vorbereitung, um allen ein authentisches Erlebnis zu bieten. Die Kinder werden sich mittelalterlich kleiden, für diese Epoche typische Accessoires basteln

und sich schminken lassen können. Sie dürfen sich zudem mit den Geheimnissen der Handwerkskunst und Kräuterkunde vertraut machen, musizieren, malen, Geschichten lauschen oder Spiele aus vergangener Zeit entdecken. Wie bei jeder bisherigen Ausführung ist der Besuch des Kinder-Kulturtages und die Teilnahme an den Ateliers kostenlos. Eine Kantine wird für die Verpflegung sorgen.

Bilderausstellung im Schosshotel



Am 15. Tag des aktuellen Monats darf Kinderweelten die Vernissage zur Bilderausstellung im Schosshotel Leuk abhalten. Die neu ausgestellten Bilder, die in den vorangegangenen zwölf Monaten von den jungen Künstler*innen im Kinderatelier gemalt worden sind, können ab dem Zeitpunkt der Vernissage in den Räumlichkeiten des Schosshotels Leuk besichtigt werden.

Unter den Bildern befindet sich auch eine Auswahl jener, die von Dezember bis Mai oder von der letzten bis zur heutigen Ausgabe des Leuk Info in unserem Angebot «Kinderatelier Malen – Gestalten» entstanden sind. Die Künstler*innen experimentierten mit verschiedenen Malmitteln wie Gouachefarben und Wachspastellen. Passend zur aufblühenden Jahreszeit erstellten sie mit musikalischer Begleitung durch Vivaldis Frühling Bilder.

Im selben Zeitraum widmeten sie sich in der Holzwerkstatt dem Schmiegeln von Handschmeichlern, dem Basteln von Rasseln und dem Anfertigen von Nagelbildern.

Und später in der Papierwerkstatt klebten sie Osternester und befüllten sie mit Eiern und schöpften Papier und versahen es mit bunten Blüten und Trockenblumen.

Und auch im Angebot «Natur erleben mit Zwiirbel im Wald» wurde während dieser Zeit der Übergang vom Winter in den Frühling verfolgt und zelebriert. Mit all ihren Sinnen nahmen die kleinen Waldbesucher*innen das Erwachen des Frühlings und die damit verbundenen Veränderungen der Flora und Fauna wahr. Eine Sinnesschulung, welche die Elemente des Pfywaldes miteinbezog, verfeinerte ihre Sinne weiter. Und zu Ostern bastelten sie aus Naturmaterial Nester und feierten gemeinsam das Fest.



Kreativität führt bei Kinderweelten Regie.

Blauring Leuk und Umgebung

Im Februar organisierte der Blauring Leuk und Umgebung Gruppenstunden für die Mädchen ab der 3. Klasse. Dabei wurde Bowling gespielt und Film geschaut sowie für den Brunch gebastelt. Im März organisierte man dann im Schulhaus von Leuk-Stadt den alljährigen Brunch. Was für die zahlreichen Gäste heuer speziell war: Sie konnten in die Welt der Zauberer eintauchen. Zum Thema «Harry Potter» hatte das Leiterteam am Samstagabend und Sonntagmorgen die Aula und den Raum in eine zauberhafte neue Welt verwandelt.

Die Tische waren geschmückt mit Hexenbesen und Harry Potter Artikel. Mit Begeisterung und viel Liebe wurden denn auch die ersten Gerichte herbeigezaubert.

Gegen 9 Uhr trafen die ersten Gäste ein, am reichhaltigen Buffet konnten sie sich an zahlreichen Leckereien wie Kuchen, Rührei mit Speck, Getränken, Müsli und Brot mit verschiedensten Aufstrichen erfreuen. Später füllte sich der Raum mit Kindern, Familien sowie Freundinnen und Freunden aus der ganzen Umgebung.

Für die Kinder war im Schulhaus eine grosse Bastel- und Spielecke bereitgestellt, wo sie viel Spass hatten.



Reichhaltig daher kam auch heuer das Brunch-Buffet.



Basteln war ebenfalls angesagt.



Mit Jodeln Freude bereiten

Die Heimbewohnerinnen und -bewohner der Alters- und Pflegeheime der Region Leuk mit ihrem Gesang erfreuen – dies zählt seit jeher schon zu den Aufgaben, welche sich die Jodler-Freunde Susten-Leuk stellen.

Jahr für Jahr besuchen sie nach Absprache diese Heime.

Wer sich für einen solchen Besuch interessiert, kann sich unter 027 473 18 88 beim Präsidenten Arthur Meichtry melden.



Gern gesehener Besuch in Alters- und Pflegeheimen: Jodler-Freunde Susten-Leuk.

Albertini erzählt neue Geschichten

Vinzenz Albertinis Haus steht seit dem 16. Jahrhundert in Leuk-Stadt. Im Erdgeschoss buk Leo Amacker während Jahrzehnten Brot, malte später Horst Rubin morgens ab sieben an seinen Bildern und Skizzen.



Für den erfahrenen Restaurator Matthias Mutter sind die Malereien im Haus Albertini von unschätzbarem Wert.

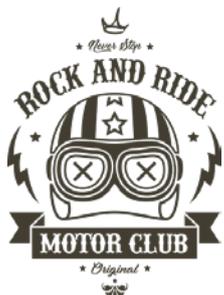
Das Haus am Hauptplatz erzählt Geschichten und hat Geschichte. Der Duft von frischem Brot und köstlicher Patisserie aus Leos Backstube ist und bleibt Erinnerung.

Das vertraute Bild, in dem Horst mit Perret und Malermantel selber Bild war, gibt es nicht mehr. Erinnerungen und Bilder aus neuerer Zeit vermischen sich mit einer längst vergangenen Epoche des Vinzenz Albertini. Seine Geschichte bleibt in den Malereien im zweiten Stock. Sie sind von nationaler Bedeutung und geben Einblick in jene Zeit, als Leuk mitten im Geschehen des damaligen Europas war und dieses durch Diplomaten wie Schiner, Kaufleuten wie Mageran, Leuten wie Albertini und andere stark mitbestimmten und mitgestalteten.

Ein Teil dieser Geschichte wird in der Gegenwart weitergeschrieben, unter anderem vom Verein Haus Albertini, welcher die Wohnung vor zwei Jahren durch den Kauf sicherstellen konnte. Der renommierte Restaurator Matthias Mutter, Kanton, Bund und die Stiftung Albertini sind mit grossem Engagement dabei, ein nächstes Kapitel vorzubereiten. Dazu gehören ein durchdachtes Konzept, die Mittelbeschaffung und eine schrittweise Restauration der Malereien. Menschen bleiben in Erinnerung, wenn ihre Geschichten, ihre Geschichte nicht vergessen werden und ihre Spuren bleiben.

Dies gilt auch für eine wichtige Epoche der Walliser und Leuker Geschichte.

Verein MC Vanoischi Susten



Lebensfreude auf zwei Rädern erfahren

Der Moto-Club Vanoischi Susten wurde am 12. Februar 1992 zusammen mit „Mathieu's Töff Fahrschule Susten“ gegründet, «Lebensfreude - Freiheit - Erlebnis - Gemeinschaft» ist sozusagen das Motto des Vereins.

Längst ist das Motorradfahren nicht nur mehr auf die schwarze Lederkleidung und den wilden Rockertyp beschränkt. Vom damaligen einfachen Transportmittel über bekennende Rocker, welche gegen spiessbürgerliche Lebensform durch ihre Andersartigkeit für Abgrenzung sorgten, ist das Motorradfahren längst zum Hobby in allen Gesellschaftsschichten geworden.

Wegstrecken zu bewältigen, wird zu purem Spass, Lebensfreude, Freiheit und Erlebnis. Der Moto Club Vanoischi bietet nicht nur die Gemeinschaft für dieses packende Virus.

Der Verein steht ebenso für Aus- und Weiterbildung mit Fahrparcours, Recht und Verkehrssicherheit sowie Tages- und Mehrtages-Touren.

Fahrtechnikkurse für die Mitglieder mit Baustein 1: Geschicklichkeitsfahren (Parcours, ähnlich dem Prüfungsparcours), Baustein 2: Fahren im Verkehr (als Vorbereitung für Mehrtagestouren unseres Klubs) sowie Baustein 3: Richtig Bremsen (Bremsen auf Kies, Vollbremsung mit erhöhter Geschwindigkeit, Bremsen mit Ausweichen) sind angesagt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu einer Ausfahrt mit dem Moto Club Vanoischi. Als kommende Anlässe stehen auf dem Programm:

- 13.4. 1. Frühjahrstraining
- 27.4. 2. Frühjahrstraining
- 5.5. Töffsegnung Simplonpass

Infos zu den Aktivitäten sind beim Vorstand (unter 079 470 93 05 Sven, 079 629 06 06 Hampi oder 078 740 32 75 André) erhältlich.

Musikgesellschaft Enzian Erschmatt: 60 Jahre durch dick und dünn

Dieses Jahr feiert die Musikgesellschaft Enzian Erschmatt ihr 60jähriges Bestehen. Sie feiert ihr Jubiläum am 31. Mai und am 1. Juni 2024 im Rahmen eines Jahreskonzerts mit Galadinner in der MZA Erschmatt. An diesem Jahreskonzert werden auch zwei Gründungsmitglieder ihr 60-jähriges Jubiläum als aktive Musikanten feiern: Roman Hugo und Edelbert Schnyder sind dem Verein seit sechs Jahrzehnten treu und haben den Verein sowohl als Musikanten als auch als Helfer stets tatkräftig unterstützt.

Der Verein wurde am 7. Juni 1964 im Gemeindefeischhaus von Erschmatt gegründet. Neben der Herausforderung für die Mitglieder, ein Instrument zu erlernen, gestaltete sich auch die Beschaffung der Instrumente als schwierig. Aus den ersten Statuten geht hervor, dass jedes Mitglied einen Eintrittsbeitrag von 100 Franken und den jährlichen Mitgliederbeitrag von 10 Franken berappen musste. Anfänglich war die Musikliteratur von Marschmusik, Polka oder Walzer geprägt. Später wurden auch poppige und zeitgenössische Stilrichtungen ins Repertoire aufgenommen.

Die MG Enzian hat sich stets weiterentwickelt, so dass sie eine stattliche Anzahl Militärmusikanten stellen konnte. Heute bietet sie unter Leitung von Sarah Schmidt in ihren Darbietungen äusserst abwechslungsreiche Programme, welche bei Alt und Jung grossen Anklang finden. Die MG Enzian blickt auf eine belebte Vereinsgeschichte zurück. Die Musikgesellschaft hat sich stets aktiv an der



Die Enzian in ihrem Gründungsjahr 1964.

Dorfkultur beteiligt, unzählige weltliche und religiöse Dorfanlässe musikalisch umrahmt und immer wieder gemeinsam mit anderen Vereinen Projekte auf die Beine gestellt. Neben vielen Anlässen in Erschmatt und Brentschen, welche die MG Enzian selbst organisieren durfte, fiel dem Verein auch die Ehre zu, Bezirks- und Oberwalliser Musikfeste im Dorf Erschmatt durchzuführen. Möge die Enzian auch in den kommenden Jahren weiterhin die Gemeinschaft mit ihrer Musik bereichern und mit ihren Klängen noch viele Herzen erobern.

Tickets fürs Galadinner am 31. Mai und am 1. Juni 2024 lassen sich unter www.enzianerschmatt.ch buchen. Die MG Enzian garantiert eine unvergessliche Jubiläumsnacht und freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen der Bevölkerung.



So präsentiert sich die Enzian in ihrem 60. Jahr.

Neuer Wind im Illhorn-Vorstand



Die Musikgesellschaft Illhorn hat an ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 10. November 2023 drei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt. Nach langjähriger und hervorragender Amtszeit legten Philipp Gsponer als Dirigent, Chantal Ruff als Co-Präsidentin und Larissa Manti als Sekretärin ihre Ämter nieder.

Philipp Gsponer überreichte im Herbst 2023 den Taktstock an die junge Dirigentin Nora Favre aus Miège. Unter der musikalischen Leitung von Philipp Gsponer durfte die Illhorn in den vergangenen zehn Jahren zahlreiche



Dieses Team bildet den Vorstand der Musikgesellschaft Illhorn.

unvergessliche musikalische Momente erleben und bedeutende Erfolge feiern. Die MG Illhorn dankt ihm für sein Engagement, seine Geduld und seine Hingabe und freuen sich, dass er ihr auch weiterhin als Musikant erhalten bleibt. Sie heisst Nora Favre herzlich willkommen und ist zuversichtlich, dass sie das Erbe von Philipp Gsponer in hervorragender Weise weiterführen wird.

Chantal Ruff gab nach fünf Jahren Amtszeit das Präsidium weiter an Laura Molling. Gemeinsam mit Regina Theler hat Chantal Ruff die Illhorn in den letzten fünf Jahren mit Bravour geleitet und den Zusammenhalt und die Stabilität des Vereins gestärkt. Sie hat sich stets für das Wohl der Illhorn eingesetzt und den Verein mit ihrem Engagement, Witz und Verhandlungsgeschick als Co-Präsidentin erfolgreich geführt. Für ihren unermüdlichen Einsatz gilt ihr grosser Dank, Laura Molling in ihrer neuen Rolle an der Seite von Regina Theler wird viel Freude und Erfolg gewünscht.

Stephanie Kuonen tritt als neue Sekretärin die Nachfolge von Larissa Manti an. Larissa Manti hat sich während ihrer 12-jährigen Amtszeit als zuverlässige und engagierte Sekretärin erwiesen, die mit ihrem Einsatz stets für einen reibungslosen Ablauf der Vereinsarbeit gesorgt hat. Ihr sei für ihre Treue und ihr Engagement gedankt und Stephanie Kuonen wird im Vorstand herzlich willkommen geheissen.

Musik verbindet Generationen



Mit grosser Vorfreude eifert die Illhorn dem Bezirksmusikfest vom 25. Mai 2024 in Varen und dem Kantonalen Musikfest vom 8. und 9. Juni 2024 in Crans-Montana entgegen.

Unter dem Motto „Musik verbindet Generationen« findet am 25. Mai 2024 in Varen das diesjährige Bezirksmusikfest zusammen mit dem Kantonalen Jugendmusiktag statt. Die Illhorn nimmt sich diesen Slogan zu Herzen und freut sich, den Verein nicht nur in der Jugendmusik repräsentieren zu dürfen, sondern an diesem wichtigen Tag auch drei Jubilare zu ehren.

Adrian Ittig an der Posaune und Rainer Fux am Waldhorn feiern dieses Jahr ihr 35-jähriges Jubiläum. Roland Steiner an der Klarinette dürfen wir zum beeindruckenden 50-jährigen

Jubiläum gratulieren. Mögen sie der Illhorn mit ihrer Leidenschaft und ihrem Können noch viele weitere Jahre treu bleiben.

Mit viel Eifer hat die Illhorn in den vergangenen Monaten ihr Selbstwahlstück «Dogon» von Kevin Houben und das Pflichtstück «Guardians of The Lighthouse» von Timo Forsström für das Kantonale Musikfest am 9. Juni 2024 in Crans-Montana geprobt.

Die Illhorn freut sich, die einstudierten Stücke in einem gemeinsamen Vorbereitungskonzert mit der Harmonie Géronidine Siders und der MG Viktoria Turtmann am 24. Mai 2024 im Zentrum Sosta zum Besten zu geben.

Die Bevölkerung ist zu diesem Vorbereitungskonzert herzlich eingeladen.

Die Schnäggu-Schränzer brauchen alle

Klein und motiviert startete die Guggenmusik Schnäggu-Schränzer in die Saison 2023/2024. Und das Konzept «Regional zu bleiben» hat für sie gut funktioniert. Auf jedes Mitglied konnte man zählen und auch die ehemaligen Guggen halfen dabei mit, eine gute Saison zu haben. Die Schnäggu-Schränzer gehen mit der Zeit. Der Wunsch der Mitglieder war gross, die Fasnacht zu erleben und dabei Familie und Beruf nicht zu vernachlässigen. Somit war eine umsetzbare Kombination schlussendlich auch das Ziel, welches die Schnäggu-Schränzer anstrebten. Regionale Auftritte, einzelne Guggerbälle, Beizentouren und der Schmutz im Stutz war Teil der diesjährigen Fasnacht. Um weiterhin die Fasnacht in Leuk aufrechtzuerhalten, sind alle aus oder rund um die Gemeinde gefragt.

Ob als Maschgi oder in den Guggenmusiken, für eine erfolgreiche Fasnacht braucht motivierte Personen, um die geliebte Tradition weiterzuführen. Für ein lustiges Faschnachts-treiben ist man nie zu alt und (meist) auch nicht zu jung.

Wer Interesse hat, ein Teil einer erfolgreichen Fasnacht in Form der Guggenmusik zu sein, darf sich gerne bei den Schnäggu-Schränzern melden. Egal ob man bereits ein Instrument beherrscht oder ein Instrument erlernen will – alle sind willkommen. In der lustigen und bunten Truppe steht der Spass im Vordergrund, unter dem spassigen Motto will man mit allen weiterhin die 5. Jahreszeit aufrechterhalten und unvergesslich machen. Interessierte melden sich bei Kerstin Fussen unter 079 385 86 82 per What's App oder per Telefon.



Wer hat Lust, bei den Schnäggu-Schränzern mitzumachen?

Frauenbund in Aktion



Musikalisch ist der Frauenbund Leuk Susten ins neue Jahr gestartet. Im Restaurant «Krone» trafen sich zwei Dutzend gesangsfreudige Frauen zu einem fröhlichen Abend in geselliger Runde. Sogar Passanten kamen vorbei und blieben gerne.

Einige Töne wurden besser, andere fast gut getroffen. Dank Norma, ihrem Gesangstalent und vor allem ihrer nahezu professionellen Karaoke-Anlage, war es ein rundum gelungener Abend.



Die Mikros waren gefragt beim Karaoke.

Der Fasnachtsabend fand unter dem Motto «Rockabilly» statt. Hübsche Damen und ein paar Billys tanzten, lachten und unterhielten sich bestens. Die Guggenmusiken von Leuk-Stadt und Susten umrahmten den Abend musikalisch. Der DJ gab sein Bestes: von Schacherseppeli über Rock'n'Roll bis zu den Charts spielte er alles und rührte sogar einige zu Tränen. So ist es nicht weiter verwunderlich, dass der Abend bis früh in die Morgenstunden dauerte. Man munkelt, dass manch ein Tanzbein später noch in den Kellern und Bars in Leuk-Stadt gesichtet wurde.



«Rockabilly» war Trumpf.

Die Fastenzeit wurde ruhiger angegangen. Am 1. März fand der Weltgebetstag statt. Zum Thema «Frieden in Nahost» kamen Frauen aus den Frauenbunden der umliegenden Gemeinden zum gemeinsamen besinnlichen Beten in der Kirche in Susten zusammen. Anschließend trafen sich alle im Restaurant «Taverne» zu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Am 13./14. März wurde unter kundiger Anleitung von Flavia Salzgeber zum Thema Brainfood gekocht. Flavia erläuterte wichtige Erkenntnisse zur bewussten Ernährung. An einem der beiden Abenden waren gar die kochenden Männer mit von der Partie. Wenn sie auch an anderen Herden tätig waren. Durch das terminliche Missverständnis kamen die Frauen als Wiedergutmachung in den Genuss eines von Männern kreierten Desserts. So fand ein weiterer lustiger Abend sein Ende.



«Brainfood» war angesagt.

Die Suppe am Palmsonntag lockte viele in die Aula in Leuk. Die schmackhafte Suppe, die vom Josephsheim zubereitet wurde, erwärmte an die 90 Leute. Die vielen feinen Kuchen und Torten wurden von fleissigen Bäckerinnen des Frauenbundes gebracht.

Der Gönnerverein unterstützt das Schloss Leuk

Das Schloss Leuk im Bereich Infrastruktur und Kultur unterstützen ist der Zweck des Gönnervereins. Er tut dies seit neun Jahren. Die Finanzmittel beschafft er sich mit Mitgliederbeiträgen. Geführt wird der Verein von einem dreiköpfigen Vorstand mit Präsidentin Brunhilde Matter sowie Martin Lauber und Reinhold Schnyder.

An der diesjährigen Generalversammlung vom 12. April kam es nun zu einem Wechsel im Vorstand: Martin Lauber hatte seinen Rücktritt eingereicht, Riccardo Dal Castel nimmt neu Einsitz in diesem Gremium.

Die Stiftung Schloss Leuk will in Zukunft vermehrt kulturelle Kleinanlässe wie Konzerte und Lesungen durchführen. «So erhielten wir die Anfrage für Unterstützung bei der Anschaffung einer Bühnenlicht-Anlage sowie für die Optimierung des Lichts im Treppenhaus», führte Brunhilde Matter in ihrem Jahresbericht aus. Für diese Vorhaben steuerte der Gönnerverein Fr. 8000.– bei.

Als Grossanlass brachte der Verein im vergangenen Jahr die vierte Austragung des Turufäschts über die Bühne. Gemeinsam mit den Vereinen Frauenbund Leuk-Susten, Leigg Ahoi, Jugendverein Leuk, Theater Leuk, Vitis Antiqua und dem Zuavenregiment Leuk konnte man ein reichhaltiges kulturelles Programm und kulinarische Spezialitäten bieten, welches zahlreiche Besucher:innen ins Schloss lockte.

«Deutlich dabei wurde, dass das Fest viele Familien anzog», bemerkte die Präsidentin zum Verlauf des Festes, welches einen Reinerlös von Fr. 4780.– erwirtschaftete.

Themen im laufenden Jahr sind der nicht genutzte und inzwischen entfernte Warenlift im Schloss Leuk sowie der Zustand der beiden Säle. «Der Mageran- und der Bischofssaal können momentan des Geräuschepegels wegen schlecht parallel genutzt werden. Andererseits steigt die Nachfrage für die Nutzung der Räume. Hier werden Lösungen gesucht, die der Gönnerverein unterstützen könnte», blickte Brunhilde Matter in die nahe Zukunft. Neue Mitglieder für den Gönnerverein suchen ist eine weitere Aufgabe, die sich der Verein stellt. Welchen Aufgaben sich die Stiftung Schloss Leuk im verflossenen Jahr widmete – darüber erteilte Stiftungsrat Arnold Steiner der Versammlung Auskunft, Er tat dies zum letzten Mal, da er heuer von diesem Amt zurücktritt. Mit einem Geschenk verdankte ihm der Gönnerverein sein Engagement. Verabschiedet mit grossem Dank wurde auch Martin Lauber, der seinen Rücktritt aus dem Vorstand des Gönnervereins erklärt hatte. In der Person von Riccardo Dal Castel fand der Verein einen Nachfolger, der das Ressort Finanzen übernimmt. Zudem gab auch Edgar Gottet sein Amt als langjähriger Revisor ab.



Für Anlässe im Schloss Leuk steht nun auch eine Bühnenlicht-Anlage zur Verfügung.



SCHNYDER
MONTAGEN.CH

Der Schreiner
Ihr Macher

SPEZIALIST FÜR UMBAUTEN:
TÜREN / SCHRÄNKE / KÜCHEN / FENSTER / PARKETTBODEN
VERKLEIDUNGEN / ISOLATIONEN

SCHNYDER EDGAR
HAUPTSTRASSE 68 · 3957 ERSCHMATT
info@schnyder-montagen.ch · 079 417 12 93



RESTAURANT
TAVERNE
kulinarisch
verwöhnen



RHONEGREEN

RHONEGREEN AG
Postfach 150
CH-3952 Susten
Tel. 027 473 15 72
Fax 027 473 35 72
www.rhonegreen.ch
info@rhonegreen.ch

GOLFPLATZBAU • GOLFPLATZPFLEGE • SPORTRASENPFLEGE



RESTAURANT
Krone

Tel. 027 473 12 04
www.kroneleuk.ch

Leuk-Stadt

Hier
könnte ihre Werbung stehen!



Time Out
KOSMETIK & MASSAGE

Nicole Werfeli, dipl. Kosmetikerin
Kirchstrasse 5, 3952 Susten
Tel 027 473 13 38, Fax 027 473 13 38
info@timeout-susten.ch, www.timeout-susten.ch



ZENGAFFINEN

**Wenn es darauf ankommt.
Auf unsere Qualität ist Verlass.**

www.zengaffinen.swiss

Alustrasse 2 | 3940 Steg | 027 933 61 00 | info@zengaffinen.swiss



GSPONER SOLUTION
ENERGIE NACH MASS

Ihr Partner für
Photovoltaik.

Industriestrasse 59 | 3952 Susten | 078 848 15 51 | gspomer-solution.ch

M.: 076 428 7817
T.: 027 474 6114
max.braun@me.com

ARCHITEKTUR

Dipl.- Ing. Max Braun
ARCHITEKT

Schulsachen für eine Schule in Nordsumatra

Schon mehrmals konnte Judith Zumstein mit ihrer Tochter nach Sumatra reisen und durften dort Schulen besuchen, Menschen, Land und Kultur kennen- und lieben lernen.

«Diesen Sommer werden wir erneut in dieser Gegend sein. Wie schon in den vergangenen Jahren sollen Kinder in ärmlichen Schulen Unterstützung erhalten mit dem Einkauf von Schulmaterial», hält sie fest. Und da mit vereinten Kräften mehr verschenkt werden kann, gelangt sie mit einem Spendenaufruf an die Leuker Bevölkerung.

Ziel ist es, Kinder in Nordsumatra mit Schuluniformen und Schulmaterial auszustatten. Je nach Summe, die zusammenkommt, wird es eine Klasse oder gar eine ganze Schule betreffen, der geholfen werden kann. Orchid eine in Bali wohnhafte Freundin von Judith Zumstein, wird sich vor Ort um die Kontakte mit der, beziehungsweise den Schulen kümmern. «Im Juli 2024 werde ich persönlich beim Einkauf und dem Verteilen helfen. Jeder gespendete Franken geht weiter an die Kinder in Nordsumatra», betont sie und verspricht, nach der Mission 2024 darüber zu berichten.

Spenden mit Vermerk «Schule Nordsumatra» nimmt Judith Zumstein (Twint 079 205 58 16 oder IBAN CH25 8080 8001 6069 2493 4) gerne entgegen.



Kindern in Nordsumatra soll geholfen werden.

Summerladu Leuk – Handwerk mit Herz

Die Vorbereitungen für die diesjährige Ausgabe des Sommerladens laufen. Die «kreativen Oberwalliserinnen» sind fleissig und haben bereits viele schöne Produkte hergestellt, welche im Summerladu ab Juli zu erwerben sind.

Der Laden wird im Spritzuhüs, am Rathausplatz in Leuk-Stadt, eingerichtet und öffnet seine Türen vom 1. Juli bis 24. August 2024. Einheimisches Handwerk und kunstvoll gefertigte Handarbeiten werden präsentiert und zum Verkauf angeboten.

Auch dieses Jahr steht den Besucherinnen und Besuchern ein vielfältiges Angebot zur Auswahl. Ein Besuch lohnt sich und die Ausstellerinnen aus der Region freuen sich auch viele interessante Gespräche über ihre Werke.

Summerladu 2024 01. Juli - 24. August

Einheimisches Handwerk und kunstvoll gefertigte Handarbeiten

Im Spritzuhüs beim Schloss Leuk:



Handgefertigtes, Einzigartiges und Besonderes wartet auf Euch!

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag	13:00-18:00 Uhr
Freitag	13:00-19:00 Uhr
Samstag	13:00-18:00 Uhr

Erlebniswelt Roggen Erschmatt



Erlebniswelt
Roggen
Erschmatt

«Of(f)entag für alle»

Am 11. Mai, dem Samstag nach Auffahrt, organisiert der Verein Erlebniswelt Roggen den traditionellen «Of(f)entag für alle» mit Spielen und Unterhaltung bei Pizza und Brot aus dem Holzofen. Ort: beim Burgerhaus und im Dorf. Gezeigt wird die alte Dorfmühle, die drei Holzbacköfen werden beheizt, um frisches Brot und Pizza herzustellen. Zum Tagesprogramm gehören Führungen im Sortengarten und im Dorf sowie ein Rätselpfad und andere Spiele für Jung und Alt.

Kantine und Verpflegung sind während des ganzen Tages beim Burgerhaus garantiert, wo auch zwischendurch Akkordeonklänge den Tag bereichern werden. Wer frisches Brot und Zopf aus dem Holzofen liebt, der kann dies vor Ort kaufen.



Am 11. Mai laufen in Erschmatt die Holzbacköfen heiss...

Zukunft Inklusion – Leuk wirkt aktiv mit

Jeder hat das Recht zur Teilhabe, Mit- und Selbstbestimmung. Für Menschen mit Behinderungen ist dies jedoch noch keine Selbstverständlichkeit. Dies soll sich ändern, die Zukunft soll inklusiver werden, so verlangt es auch die UNO-Behindertenrechtskonvention. Die Schweiz wird aktiv, das Wallis ebenfalls.

Vom 15. Mai bis 15. Juni 2024 finden in der Schweiz die «Nationalen Aktionstage Behindertenrechte» statt. Ziel dieser Tage ist es, mit verschiedenen Veranstaltungen für die Rechte von Menschen mit Behinderungen zu sensibilisieren. Ein weiteres Ziel ist die Förderung der Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention.

Auch der Kanton Wallis nimmt an diesen Nationalen Aktionstagen aktiv teil. Geplant sind insgesamt 39 Aktionen/Veranstaltungen, 14 davon im Oberwallis, einer in Leuk.

Das Büro für die Rechte von Menschen mit Behinderungen des Kantons Wallis führt die nationalen Aktionstage mit der Unterstützung einer Arbeitsgruppe durch, in der Menschen mit und ohne Behinderung vertreten sind. Für das Oberwallis unterstützt und begleitet Vanessa Grand als Mitglied der Arbeitsgruppe die Oberwalliser Aktionen.

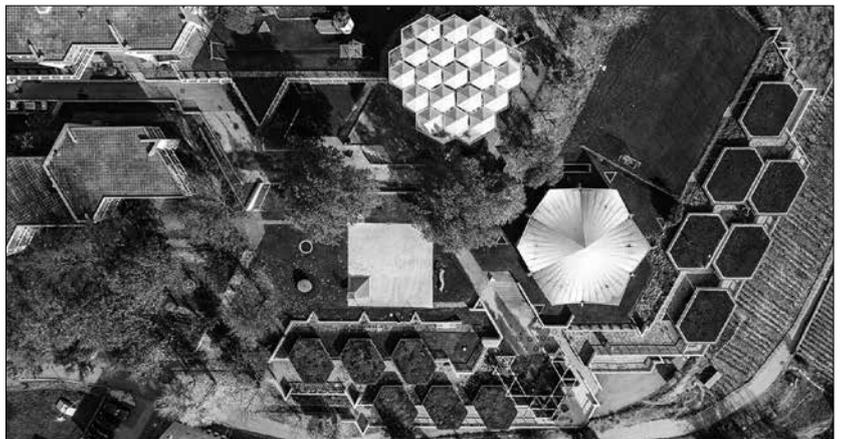
Bildungsgeschichten im Kinderdorf Leuk

Eine dieser Aktionen findet am Donnerstag, den 23. Mai 2024 um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle des Kinderdorfs in Leuk-Stadt statt. Organisiert wird diese von der Erwachsenenbildung Plus (ERWOpus) und dem Kinderdorf St. Antonius Leuk. Dargestellt werden Bildungsgeschichten im Kinderdorf. Nach einem kurzen Input zu den Bildungs- und Arbeitsartikeln der Konvention erwartet die Besucher:innen eine einzigartige «lebendige Bibliothek». In drei Runden à 20 Minuten besteht die Möglichkeit, an Tischen Platz zu nehmen und unterschiedliche Menschen kennenzulernen, welche ihre Bildungsgeschichten teilen. Anstelle des Lesens eines Buches kommen die Besucher:innen direkt mit Personen oder Eltern von Schüler:innen, welche an verschiedenen Orten ihrer Bildungsbiografie stehen, ins Gespräch. Der Abend findet seinen Ausklang bei einem Apéro, bei welchem dieser Austausch in gemüthlicher Atmosphäre weitergeführt werden kann.

Zu diesem Anlass sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Alle Aktionen der Aktionstage sind unter <https://zukunft-inklusion.ch/> abrufbar.



Vanessa Grand (vorne) begleitet als Mitglied der Arbeitsgruppe die Oberwalliser Aktionen bei «Nationalen Aktionstage Behindertenrechte».



Im Kinderdorf Leuk wird am 23. Mai einiges zum Thema Inklusion zu erfahren sein. (Foto Alain Amherd)

Leuk ist auf gutem Weg zu Gold!



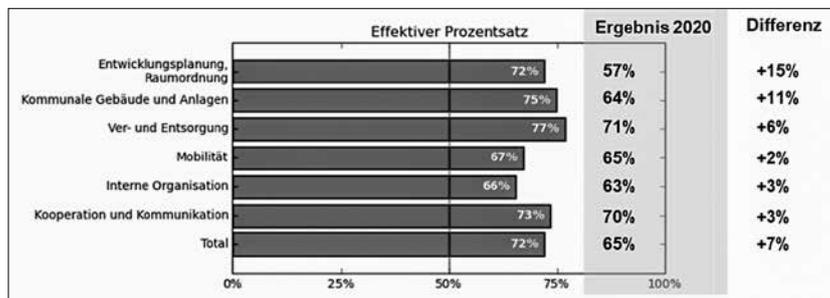
Leuk
Kraft und Energieort

Die Gemeinde Leuk hat im Januar 2024 ihr 7. Re-Audit erfolgreich bestanden, was von der Label-Kommission des Trägervereins Energiestadt am 12. März 2024 bestätigt wurde. Die Gemeinde trägt seit 1999 das Label Energiestadt und war damit die erste Energiestadt im Kanton Wallis. Mit 334 Punkten erreichte die Gemeinde 72,1 Prozent der möglichen Punkte. Somit hat sie eine gute Ausgangslage, um das Label Energiestadt Gold im nächsten Zyklus im Jahr 2028 zu erreichen. Das Gold-Label wird mit 75 Prozent und mehr Prozent der möglichen Punkte vergeben. Das erzielte Ergebnis der Gemeinde Leuk entspricht einer Verbesserung von ca. 7 % seit dem letzten Re-Audit 2020.

Stark verbessert hat sich die Gemeinde im Thema Entwicklungs- und Raumplanung. In diesem Bereich wurden in den letzten vier Jahren wichtige Strategien entwickelt, vom interkommunalen Energierichtplan, dem neuen Energieleitbild, dem Start der Revision der Bau- und Zonenplanung über die Vision 2030. Mit diesen Dokumenten werden wichtige Weichen für die Zukunft gelegt und diese gilt es gemeinsam mit der Bevölkerung umzusetzen.

Im Bereich der kommunalen Gebäude und Anlagen haben sich der Bau und die Sanierung des Schulhauses in Susten sowie der konsequente Umstieg von fossilen Heizungen auf erneuerbare Energien erkenntlich gezeigt. Die Gemeinde versorgte 2022 die eigenen Bauten und Anlagen zu 91 Prozent mit erneuerbarer Wärme und zu 100 Prozent mit Wasserstrom und Strom aus eigenen Photovoltaikanlagen.

Das zeigt, dass die Gemeinde sowohl bei den eigenen Gebäuden als auch im Dialog mit der Bevölkerung ein gutes Vorbild im Bereich Klima- und Energiepolitik ist. Dies wurde nun auch durch die Wiederauszeichnung mit dem Label Energiestadt gewürdigt.





Zählen Sie auf uns. Heute mehr denn je.

Gerne stehen wir Ihnen bei Ihren Finanzfragen
zur Verfügung

UBS Switzerland AG
Sustenstrasse 21
3952 Susten

Wir freuen
uns auf
Ihren
Besuch!

Von links: Damian Zengaffinen, Lea Fugnanesi, Ajla Bronja, Floriana Muslija, Matthias Köppel, Jessica Fux, Tamara Loretan, Hans-Ueli Lendi und Laura Albert



© UBS 2023. Alle Rechte vorbehalten.

Der Zirkus ist da





**Ihr Reiseunternehmen im Rhonetal
mit pfiffigen Ideen...**



**besser als
und günstiger !**

...eine Klasse für sich

Reisen erleben und geniessen

Unsere Leidenschaft ist, eine lückenlose Organisation und Qualität von der Planung bis zur Durchführung der Reisen einzubringen. Interessante Reiseprogramme vermitteln Ihnen Geheimnisse, Kultur und Geschichte der reizvollen Destinationen. Bestens aufgehoben in unseren Reiseveranstaltern sorgen wir dafür, dass Sie ein unbeschwertes und ein erlebnisreiches Reisevergnügen geniessen dürfen.

Setra 416 HDH 5***** Bei jeder Reise begrüßen wir Sie mit Kaffee  und etwas Feines vom Beck 



Im Jumbo Anhänger hat es Platz für bis zu 40 Fahrrädern & jedes wird mit zwei grossen Lederkissen geschützt



Setra 431 DT 4****



Um Ihr Wohlbefinden zu garantieren, werden Sie auf unseren Reisen persönlich betreut. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung für genussvolle, entspannte und erholsame Ferientage. Wir sorgen dafür, dass Sie den hektischen Alltag hinter sich lassen und Kurs auf das Schöne und Unvergessliche nehmen können. Einwandfreies Fahren, interessante Informationsvermittlung sowie ein perfekter Gastgeber zu sein, gehört ebenfalls zu unseren Qualitäten.

Wir freuen uns jetzt schon, Sie oder Ihren Verein, Jahrgänger oder Schule auf einer Reise bei uns willkommen zu heissen.

Bei uns können Sie auch mit  oder  bezahlen.

Die Geschenkidee : Ein Reisegutschein

Unsere Reisen finden Sie auf www.gbs.reisen



Mit herzlichen Grüssen
Peter Wirz

Eschmattenweg 9 / 3952 Susten Tel. + 41 27 473 64 40 Fax +41 27 473 64 41

www.gbs.reisen E-mail : info@gbs.reisen



Cartoon Gabriel Giger

